

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist eine Doppel-Ausgabe.
Die nächste
Eppsteiner Zeitung erscheint am
Donnerstag, 25. Juli 2024

Donnerstag, 11. Juli 2024

Nr. 28-29 / 74. Jahrgang



Neubürger-Treff, Spielfest, Burgfestspiele und Kerb

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **Gusbacher Spielerunde** im Gemeindezentrum am Honigbaum in Niederjosbach und ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 19.30 Uhr beginnt die Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** im Rathaus I.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz – von 16 bis 18 Uhr mit **Neubürger-Treff**. In Ehlhalten sind Alt und Jung zum **Spielenachmittag** im Gemeindehaus eingeladen (16 bis 18 Uhr). Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Kitchen**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. Auf dem Sportplatz des TuS Niederjosbach beginnt das Spiel- und Sportfest um 18 Uhr mit dem **Dämmereschoppen**. Bei den Burgfestspielen gastiert die **Grupo Maloka** um 19.30 Uhr.

Samstag: Das **Hobby-Fußballturnier** beim TuS Niederjosbach beginnt um 10 Uhr. Das Barock am Main-Ensemble mit Michael Quast zeigt die Molière-Komödie „**Der Geizige**“ um 19.30 Uhr auf der Burg.

Sonntag: Von 15 bis 18 Uhr **Sport- und Spielfest für Familien** beim TuS Niederjosbach. Das L'Una-Theater zeigt bei den Burgfestspielen „**Die kleine Hexe**“ für Kinder.

...und was danach folgt

Freitag, 19. Juli: 9 Uhr **Sprachcafé** im Familienzentrum, Burgstraße 18 und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Um 19.30 Uhr **Rheingau-Taunus-Konzert** auf der Burg. Um 20 Uhr beginnt die **Kerb in Bremthal** mit dem Apfelweinanstich.

Samstag, 20. Juli: Um 14 Uhr Baumstellen bei der **Kerb in Bremthal**, um 20 Uhr **Kerbetanz** im Festzelt. Die **Opera Classica Europa** zeigt um 19 Uhr Mozarts „**Così fan tutte**“ auf der Burg.

Sonntag, 21. Juli: Der Naturpark Taunus lädt zur **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof. Der **Kerbeumzug** in Bremthal beginnt um 14 Uhr.



In Rekordzeit legten die knapp 500 gelben Schwimmer beim Entenrennen des Lions Clubs am Sonntag die Strecke zwischen Rathaus und Goldbachtal zurück. Der hohe Wasserstand trieb die Plastikenten unaufhaltsam durch Strudel und über Untiefen hinweg – die Helfer der Jugendwehr Vockenhausen mussten selten eingreifen. Hunderte Besucher verfolgten das Rennen begeistert vom Ufer aus.

bpa/Foto: Beate Schuchard-Palmert Weiter auf Seite 8

Burgverein präsentiert Luise I.

Sie ist groß, blond und hat ein gewinnendes Lächeln: „Die perfekte Wahl für unser erstes Eppsteiner Burgfräulein“, freute sich der Burgvereinsvorsitzende Ramon Olivella als er am Montag das Geheimnis lüftete und die 17-jährige Luise Viktoria Genseke aus Alt-Eppstein als erste Vertreterin des neu geschaffenen Ehrenamts vorstellte. „Zum 50. Vereinsjubiläum wollen wir eine neue Tradition ins Leben rufen“, betonte Olivella. Seit fast einem Jahr arbeite er daran. Im Dezember habe er durch Zufall Ni-

cole Mackovic kennengelernt und sie gefragt, ob sie ihn als Mentorin bei der Suche und Betreuung eines Burgfräuleins unterstützen wolle. Die Grundschullehrerin an der Burg-Schule war sofort begeistert. Die 30-Jährige ist, wie das neue Burgfräulein, in Eppstein aufgewachsen. Sie sprach Luise vor einigen Wochen beim Bäcker im Supermarkt an der Staufenstraße an. Dort bessert die 17-jährige Gymnasiastin ihr Taschengeld auf. „Ihr freundliches Lächeln und ihre offene Art, auf die Kunden zuzugehen, hat uns beiden sofort gefallen“, erzählten Olivella und Mackovic, wie sie die geeignete Kandidatin entdeckt haben.

Noch ist „Luise I. Burgfräulein zu Eppstein“ nicht inthronisiert. Das wird als offizieller Akt beim Burgfest gefeiert. Dann beginnt ihre einjährige Amtszeit. Voraussichtlich im Beisein des neuen Schirmherrn Philipp zu Stolberg-Wernigerode, dessen Familie nach dem Aussterben des Eppsteiner Adelsgeschlechts im 16. Jahrhundert einen Teil der Eppsteiner Burg geerbt hatte.

Weiter auf Seite 9

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen € 50,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI ☎ (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 13. bis 27. Juli

1. **Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
2. **Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
3. **1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 15. Juli**.
4. **Papier- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 15. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 16. Juli**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 17. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 18. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
5. **Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 19. Juli**.
6. **Sperrgutabfuhr**: am **Freitag, 19. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Montag, 22. Juli**, im Stadtteil Eppstein; am **Mittwoch, 24. Juli**, in Ehlhalten, Niederjosbach und im Gewerbegebiet „Guldenmühle“ und am **Freitag, 26. Juli**, im Stadtteil Bremthal.
7. **Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 22. Juli**, im Stadtteil Vockenhausen; am

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

13. und 14. Juli: **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (06122) 5358680, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.

20./21. Juli: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (06192) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Dienstag, 23. Juli, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mittwoch, 24. Juli**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 25. Juli**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt mit Ausnahme Dienstag, 16. Juli, in den Ferien geschlossen. Die **Bücherei Niederjosbach** ist während der Sommerferien geschlossen und öffnet wieder am Dienstag, 3. September.

Vollsperrung der Burgstraße, Poststraße und Untergasse

Wegen des Glasfaserausbaus werden die Burgstraße, die Poststraße und die Untergasse zu folgenden Zeitpunkten voll gesperrt:

Burgstraße Haus Nummer 11 bis 15 vom 1. bis 6. Juli; **Poststraße** vom 8. bis 13. Juli; **Burgstraße Haus Nummer 17 und 23** vom 15. bis 24. Juli; **Burgstraße Haus Nummer 23 bis 33** vom 22. bis 27. Juli; **Burgstraße Haus Nummer 35 bis 45** vom 29. Juli bis 3. August; **Untergasse Haus Nummer 1 bis 9** vom 5. bis 10. August.

Die Umleitung erfolgt über die östliche Burgstraße. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf die Parkplätze gegenüber des Stadtbahnhofs an der B 455 und an der Bogenstützmauer abzustellen. Die zeitliche Befristung der Parkplätze wird in diesem Zeitraum aufgehoben.

Sperrung Bornstraße (Dorfplatz) und Alte Schulstraße

Wegen der Kerb der Kerbegesellschaft Amor 1978 wird die Bornstraße in Bremthal einschließlich Dorfplatz vor dem Alten Rathaus, Verwaltungsstelle, sowie die Alte Schulstraße von der Einfahrt Wiesbadener Straße bis zur Friedrichstraße von Mittwoch, 17. Juli, 17 Uhr, bis Donnerstag, 25. Juli, 18 Uhr, für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Öffnungszeiten der Burg während der Burgfestspiele

Wegen Aufbauarbeiten für die Burgfestspielaufführungen kann es am Samstag und Sonntag, 13./14. Juli, zu Einschränkungen bei der Burgbesichtigung und beim Besteigen des Bergfrieds kommen. Am 14. Juli schließt die Burg aufgrund einer Burgfestspielaufführung bereits um 14 Uhr. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Neubürgertreffen: Bürger stellen Eppstein vor

Das nächste Neubürgertreffen findet am Freitag, 12. Juli, von 16 bis 18 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt statt. „Unseren Neubürgerinnen und Neubürgern gilt ein herzlicher Willkommensgruß“, so Bürgermeister Alexander Simon.

Ein neuer Wohnort ist oftmals ein Anfang in einem zunächst unbekannten Umfeld. Das möchte die Stadt Eppstein ändern und lädt deshalb zu Treffen auf dem Eppsteiner Wochenmarkt ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dabei möchte sich die Stadt Eppstein als Gemeinschaft präsentieren: Vorsitzende der Eppsteiner Vereinsringe sind eingeladen und auch die Feuerwehr wird vor Ort sein.

Am Freitag, 6. September, findet wieder ein Neubürgertreffen auf dem Wochenmarkt statt.

Herzlichen Glückwunsch

Am 19. Juli feiern die Eheleute Anneliese und Horst Warnecke, Ehlhalten, das **Fest der Goldenen Hochzeit**. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstage in Eppstein

am 12. Juli: Siegmund Schmidt, 81 Jahre
am 13. Juli: Heinz-Dieter Menke, 84 Jahre
am 18. Juli: Helmi Kling, 94 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 13. Juli: Dr. Volker Papenhausen, 82 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 14. Juli: Beate Helmsing, 83 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 15. Juli: Wilhelm Reinhardt, 89 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 19. Juli: Hermann Prösamer, 84 Jahre

Anpassung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro hat am Montag, 22. Juli, und Dienstag, 23. Juli, geänderte Öffnungszeiten: Montag von 7.00 bis 13.30 Uhr und am Dienstag von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Verständnis.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Kindergeburtstage mit Rittern

Was bedeutet ein Ritterschlag? Und was mussten die Kinder auf der mittelalterlichen Burg lernen? Das Stadt- und Burgmuseum bietet für Kinder von sieben bis zwölf Jahren Kindergeburtstagsfeiern auf Burg Eppstein an.



Ritter Ulrich empfängt die Kinder am Burgtor.

Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

Zwei Stunden erkunden die Kinder die Burg mit dem Ritter, entdecken das Verlies, die Türmerstube im Bergfried oder die Ritterrüstung im Museum. Dabei vermitteln Ritter Ulrich oder Ritter Wigandus unterhaltsam und spannend verpackt, wie man sich das Leben im Mittelalter auf Burg Eppstein vorzustellen hat. Dazu gibt es Mittelalter-Spiele und Kämpfe mit dem Schwert. Danach besteht die Möglichkeit für ein Picknick auf dem Burggelände.

Maximal zwölf Kinder können in Begleitung von Aufsichtspersonen teilnehmen. Die Kosten belaufen sich für zwei Stunden auf 70 Euro zuzüglich Burgeintritt (2,50 Euro für Kinder, 5 Euro Erwachsene). Buchungen sind im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 und direkt bei den Rittern möglich (Kontakte unter <https://www.eppstein.de/de/leben-in-eppstein/ueber-eppstein/burg/burgmuseum/>).

Sie möchten Ihre Immobilie zeitnah und zu Ihrem Wunschpreis verkaufen?



Es stellt sich nur die Frage, ob Sie als Makler, Privatverkäufer oder Bauträger 6 bis 9 Monate oder noch länger warten möchten, bis ein Käufer gefunden wird?

85% der mit Home Staging vorbereiteten Immobilien sind innerhalb von 12 Wochen verkauft und bei 65% wird der Wunschpreis erzielt oder sogar übertroffen.

Nutzen Sie für Ihre Immobilie schon vor dem ersten Vermarktungsschritt die verkaufsfördernden Möglichkeiten des Home Staging! Ihre Immobilie präsentiert sich somit vom ersten Tag von ihrer besten Seite.

Ich freue mich auf Ihren Anruf! Gerne schaue ich mir Ihre Immobilie unverbindlich an und erstelle ein Angebot.

PLAN S Home Staging und Interior Design

Kathrin Schönebaum

Klingholzstraße 7 | 65189 Wiesbaden

Tel. 0151 651 222 03

info@plan-s-stagingdesign.de

www.plan-s-stagingdesign.de

Festspiele: Musik, ein Geiziger und eine Hexe

Am zweiten Festspielwochenende sahen 550 Besucher „Sganarelle oder Der Heiler wider Willen“ der Eppsteiner Burgschauspieler. Drohende Regenwolken am Samstagabend hatten sich kurz vor Spielbeginn ausgerechnet, so dass das Vergnügen im Burghof und Ostzwinger nicht mehr getrübt wurde.

Jetzt übernehmen die Gastbühnen das Zepter bei den Festspielen. Den Anfang macht das Ensemble **Grupo Maloka**. Die Gruppe hat sich im Herbst 2018 im Rahmen von „Bridges – Musik verbindet“ in Frankfurt gegründet. Die Musikerinnen und Musiker, die aus allen Ecken der Welt kommen, arrangieren traditionelle Musik aus ihren Herkunftsländern: Lateinamerikanisch mit persischen Klängen, osteuropäische Volkslieder und Irish Folk. Musikinstrumente und Musikstile, die traditionell nicht miteinander kombiniert werden, finden dabei eine gemeinsame Heimat – eine Maloka. Die Veranstalter informieren bei unsicherer Witterung kurzfristig auf der Internetseite der Stadt (www.eppstein.de) oder des Kulturkreises (kk-eppstein.de) über eine mögliche Verlegung der Veranstaltung in den Bürgersaal.

Seit vielen Jahren sind die Aufführungen von Barock am Main ein Garant für einen amüsanten Abend. Das Ensemble spielt die Komödie „Der Geizige“, und Michael Quast brilliert in einer seiner Paraderollen als hartherziger und grausamer Familienvater, der sein Geld mehr liebt als alles andere.

Für die kleinen und auch großen Zuschauerinnen und Zuschauer kommt „Die kleine Hexe“ mit dem gutmütigen Raben Abraxas und der giftigen Muhme Rumpumpel auf die Burg. Das L'Una Theater verwandelt die beliebte Geschichte in ein fesselndes Schauspiel mit Musik, Masken und Magie und wurde für diese Inszenierung mehrfach ausgezeichnet. Da es an diesem Tag keine Pause und auch keine Bewirtung auf der Burg gibt, dürfen gerne Getränke und kleine Snacks mitgebracht werden. Des Weiteren wird empfohlen, an geeignete Kopfbedeckungen und Sonnencreme für die Kinder zu denken.

Erneut auf dem Spielplan steht das **Rheingau-Taunus-Konzert** „Zwischen Wald und Reben“ mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Rheingau-Taunus Region. Dargeboten



Szene aus „Der Geizige“. Am Samstag gastiert das Barock am Main-Ensemble auf Burg Eppstein. Foto: Andreas Malkmus

werden Beiträge aus den Genres Pop, Chanson, Musical, Operette und Oper. Am Folgebend präsentieren international bekannte Opersolistinnen und -solisten der Opera Classica Europa die Oper „Cosi fan tutte“. Die Besucherinnen und Besucher können sich wieder auf eine klassische Inszenierung in italienischer Sprache unter der bewährten Leitung von Michael Vaccaro freuen.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen der Burgfestspiele gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach, unter www.frankfurt-ticket.de oder an der jeweiligen Abendkasse ab 18.30 Uhr auf der Burg. An den Abendkassen ist nur Barzahlung möglich. Für das Rheingau-Taunus-Konzert und die Oper gibt es Eintrittskarten online unter www.adticket.de. Für die „Kleine Hexe“ gibt es keine Eintrittskarten online, aber im Eppsteiner Burglädchen und an der Tageskasse ab 14.45 Uhr auf der Burg.

Informationen über das komplette Programm der Burgfestspiele, Eintrittspreise sowie Vorverkaufsstellen sind auf der Homepage www.eppstein.de oder im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein einzusehen. Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro, den beiden Rathäusern, im Museum der Burg Eppstein und im Verlag der Eppsteiner Zeitung aus.

Da die westliche Burgstraße wegen des Ausbaus mit Glasfaser abschnittsweise gesperrt ist, wird den Besucherinnen und Besuchern der Burgfestspiele empfohlen, die Umleitung über die östliche Burgstraße zu den Parkplätzen in der Altstadt zu nehmen. Weitere Parkplätze stehen aber auch am Stadtbahnhof oder an der B 455 zur Verfügung.

Märchenführung in den Ferien

Von der geheimen Sprache der Bienen und von Geschichten rund um die summenden Tiere erfahren Kinder von sechs bis zwölf Jahren bei der Märchenführung mit Sonja von Saldern am Mittwoch, 14. August. Drei Märchen, die den fleißigen Summern Magie verleihen, umrahmen Wissenswerte zur Haltung von Bienen auf der Burg. Am Ende der Führung können die Kinder eine Bienenränke herstellen und mit nach Hause nehmen. Mitzubringen ist dafür ein Blumenuntersetzer aus Ton mit einem Durchmesser von 13 Zentimetern.

Die Plätze sind begrenzt, daher ist eine Anmeldung per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 nötig. Die Kosten betragen 4 Euro für die Kinder (inklusive Burgeintritt). Begleitpersonen zahlen den Burgeintritt von 5 Euro.

Schöne Sommerferien... In eigener Sache

Morgen beginnen die Sommerferien. Es wird ruhiger im Städtchen. Wir nutzen die Ferienzeit, um Kosten zu sparen und stellen mit Beginn der Schulferien vorübergehend auf 14-tägige Zeitungsproduktion um. Jeweils in den geraden Kalenderwochen liefern wir Ihnen eine Doppelausgabe der Eppsteiner Zeitung. Dies ist die erste von dreien. Die nächste EZ erscheint am Donnerstag, 25. Juli. Ab 22. August bringen unsere 23 Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause.

Redaktionsschluss für die Ausgabe am 25. Juli ist am Freitag, 19. Juli, Anzeigenannahme bis Montag, 26. Juli. Danke für Ihr Verständnis. Das Team der Eppsteiner Zeitung

SWE überzeugt vom Wirtschaftsstandort Eppstein

Eppstein ist bekannt für seine romantische, mittelalterliche Burg und die historische Altstadt mit engen Gassen und Fachwerkhäusern sowie seine wunderschöne Lage inmitten bewaldeter Anhöhen des Vordertaunus. Aber auch als Wirtschaftsstandort ist die Burgstadt attraktiv. Die Nähe zu Frankfurt, Wiesbaden und Mainz mit direktem Anschluss an die Bundesautobahn 3 sowie drei S-Bahn-Anschlüssen bietet beste Verbindungen und Vernetzungen.

Jetzt hat die Geschäftsführerin der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein mbH (SWE), Sibylle Yaakov, Bilanz gezogen und im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eppstein Bericht erstattet. „Die Gewerbegebiete sind belegt mit traditionsreichen Handwerksbetrieben, international vernetzten Dienstleistern, aber auch hochspezialisierten Produktionsunternehmen“, so Yaakov. Wichtig sei dabei schnelles Internet. In dieses Feld hat die Geschäftsführerin der städtischen Gesellschaft viel Zeit investiert. Yaakov koordiniert dabei die Anliegen der Firmen. Auch Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Alexander Simon zieht eine positive Bilanz: „Eppstein ist beim Glasfaserausbau ganz vorne dabei.“ Aktuell haben die Arbeiten in Eppsteins Altstadt begonnen, in etwa zwei Drittel des Stadtteils sind bereits Leerrohre verlegt, die ersten Kundenanschlüsse sind aktiviert. In den anderen Stadtteilen ist der Glasfaserausbau abgeschlossen. Einzelne Nachanschlüsse gilt es dort noch zu aktivieren.



Bürgermeister Alexander Simon und Sibylle Yaakov, Geschäftsführerin der SWE. Foto Stadt

ren. Jedoch gebe es noch vereinzelt „weiße Flecken“, die die SWE beseitigen möchte. Die SWE GmbH versteht sich als Dienstleisterin für die Eppsteiner Gewerbetreibenden. Sie ist Schnittstelle zur Verwaltung und unterstützt bei diversen unternehmerischen Fragen. „Der persönliche Kontakt zu den Firmen ist mir sehr wichtig“, so Sibylle Yaakov. So berichtet sie im Ausschuss von Firmenbesuchen, teilweise mit Vertretern der Stadt, des Landkreises, der IHK oder der Kreishandwerkerschaft.

Die Gesellschaft ist Eigentümerin des Empfangsgebäudes am Stadtbahnhof, einem Einfamilienhaus mit Arztpraxis in der Mendelssohnstraße in Eppstein sowie einer Kinderbetreuungseinrichtung in der Hauptstraße in

Vockenhausen. Zudem stellt die SWE die von ihr angemieteten Container einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung zur Verfügung. In einer Liegenschaft wurden gerade Instandsetzungsarbeiten vollendet: eine neue Heizungsanlage wurde eingebaut. In der Kinderbetreuungseinrichtung musste eine Pumpe im Kellergeschoss aufwändig ersetzt werden.

Mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hat die SWE einen Nutzungsvertrag über ein unbebautes Grundstück Am Bornwald in Vockenhausen geschlossen. Dort wurde zu Beginn des Jahres eine Blühwiese angelegt.

Die SWE engagiert sich bei der Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes im Stadtteil Bremthal. Yaakov berichtet im Haupt- und Finanzausschuss von ersten Vorüberlegungen. Das Gebiet wurde für den neu aufzustellenden Regionalen Flächennutzungsplan, der um 2030 in Kraft treten soll, angemeldet.

Dominierendes Thema sei die Suche nach Arbeitskräften und Auszubildenden. Die SWE-Geschäftsführerin berichtet von mehreren Unternehmen, die sich an sie gewendet haben. Auch hier koordiniert Sibylle Yaakov und vermittelt. In Zusammenarbeit mit dem Verein Industrie Handel Handwerk (IHH) und der IHK Frankfurt ist für dieses Jahr wieder die Aktion Heimat Shoppen geplant, bei der wieder örtlich ansässige Unternehmen besucht werden.

Im Jahr 2023 gab es 18 Existenzgründungs-Gespräche, im Jahr 2024 bisher 7. Dazu gibt es eine Kooperation mit einem Kelkheimer Verein, der zu diesem Thema berät. EZ

Kastanienhof erneut ausgezeichnet

Der Kastanienhof in Niederjosbach hat es erneut geschafft: das Restaurant wurde als eines der besten Dorfgasthäuser Hessens ausgezeichnet.

Die Stadt Eppstein und die Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein mbH (SWE) gratulierten Familie Will, die den Landgasthof betreibt. Hierzu besuchten Bürgermeister Alexander Simon und SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov den Kastanienhof. „Auf die Auszeichnung können Sie stolz sein. Es ist der Erfolg eines gesamten Teams“, so Simon und Yaakov.

Im Rahmen des Hessischen Tourismustages wurde diese Auszeichnung von Ministerpräsident Boris Rhein, dem Schirmherrn der Aktion, und vom Präsidenten des Hotel- und Gastronomieverbandes DEHOGA Hessen, Robert Mangold, verliehen. Mit dem Konzept „Hessisch“ überzeugte der Kastanienhof erneut. Seit Jahren wird dort eine kreative Küche mit hessischer Tradition und frischen Produkten aus dem Umland angeboten.

„Mit dem Kastanienhof in Niederjosbach werben Sie in und auch außerhalb der Stadt



Die Wirtsleute Thomas und Ute Will vom „Kastanienhof“. Foto Stadt Eppstein

für Eppstein. Das ist ein gutes Marketing“, so das Dankeschön aus dem Rathaus. Die Gäste im Kastanienhof genießen nicht nur die Leckereien auf dem Teller, sondern auch das gelungene Ambiente. Zum Restaurant gehören ein Biergarten sowie eine Scheune und eine Terrasse. Es gibt ein Spielzimmer für Kinder und

auf dem Außengelände einen kleinen Spielplatz mit Hangrutsche und Sandkasten. Das Landgasthaus Kastanienhof wird von den Eheleuten Ute und Thomas Will seit fünf Jahren betrieben. Im Winter bietet eine Eisbahn Abwechslung.

Der Wettbewerb „Die besten Dorfgasthäuser in Hessen“ ist eine Initiative der DEHOGA Hessen und der Hessischen Staatskanzlei in Kooperation mit dem ADAC Hessen-Thüringen. EZ

Angebot: Misteln kostenlos schneiden lassen

Eppsteinerinnen und Eppsteiner können Misteln an ihren Bäumen professionell und kostenlos schneiden lassen. Die Stadt Eppstein hat dies mit dem Landschaftspflegeverband Main-Taunus vereinbart. Das Angebot richtet sich an Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstbesitzer im Stadtgebiet von Eppstein. Obstbäume im häuslichen Garten (Innenbereich) können bei diesem Projekt allerdings nicht berücksichtigt werden.

Der Landschaftspflegeverband Main-Taunus organisiert den Mistelschnitt von Hochstämmen auf Streuobstwiesen in den Gemeinden des Main-Taunus-Kreises. Finanziert wird diese Maßnahme mit Geldern aus der Hessischen Biodiversitätsstrategie. Mittlerweile sind die schmarotzenden Misteln in einigen Flächen zu einer ernsthaften Bedrohung für die Bäume geworden. Die Arbeiten erfolgen durch Baumpfleger und Streuobst-Spezialisten der gemeinwohlorientierten Schlaraffenburger GmbH aus Aschaffenburg.

Das Projekt startet Ende Oktober 2024. Zu beachten ist, dass es eine Einschränkung gibt: Handelt es sich um eine mittels Bebauungsplan ausgewiesene und festgesetzte Ausgleichsfläche, kann die Mistelentfernung nicht gratis erfolgen. In allen anderen Fällen entstehen keine Kosten für die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer. Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer nehmen bei Interesse bitte mit dem Landschaftspflegeverband direkten Kontakt auf. Ansprechpartnerin ist Nicola Böye, E-Mail: nicola.boeye@lpv-mtk.de. Weitere Informationen zum Projekt und zum Landschaftspflegeverband gibt es hier: www.streuobst-mtk.de.

www.eppstein.de

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen


GOTTRON
Autohaus R.P. Gottron GmbH

 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198 / 8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de

Ihr Hyundai-Händler im MTK



Stadtpolitik fordert: Rhein-Main-Link verträglich umsetzen

In der Sitzungsrunde vor der Sommerpause beschäftigt sich die Kommunalpolitik in mehreren Vorlagen mit den Stromnetzausbauvorhaben Ultramet und Rhein-Main-Link. Die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen haben sich auf einen gemeinsamen Antrag unter dem Titel „Rhein-Main-Link verträglich umsetzen – für Mensch, Natur, Umwelt und Landwirtschaft“ geeinigt, über den in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 11. Juli, um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen abschließend beraten wird. Wesentliche Punkte wurden von dem im Kreistag Ende Juni beschlossenen Antrag übernommen.

Die bislang veröffentlichten Pläne in der Präsentation des Vorhabenträgers Amprion lassen darauf schließen, dass vor allem die Bremthaler und Niederjosbacher Gemarkung davon stärker betroffen ist als ursprünglich gedacht. Wie berichtet, will Amprion eine Erdkabelverbindung von der Nordsee bis ins Rhein-Main-Gebiet bauen. Für die vier Leitungsrohre mit jeweils drei Kabelsträngen plant das Unternehmen eine rund 40 Meter breite Schneise, die während der Bauzeit bis zu 75 Meter breit ist.

Betroffen sind vor allem Waldgebiete und die zahlreichen Bäche und Quellen im Taunus, da die Leitung den Taunus von Nordosten kommend in südwestlicher Richtung durchschneidet. Von Oberjosbach kommend berührt die Leitung bei Ehlhalten erstmals Eppsteiner Gemarkung und damit möglicherweise auch das mit Niedernhausen gemeinsam geplante Windpark-Gelände und trifft dann wieder bei Niederjosbach und Bremthal auf Eppsteiner Gemarkung.

Betroffen ist möglicherweise auch ein geplantes neues Gewerbegebiet am Valterweg. Bürgermeister Alexander Simon zeigte sich in der Ausschusssitzung zuversichtlich, dass das Windkraftgelände nicht von Rhein-Main-Link berührt werde. Möglicherweise könnte die Stromschneise für die Zufahrt zum Windpark genutzt werden. Dann müsse zumindest nur einmal Wald gefällt werden, sagte Simon. Auch beim Gewerbegebiet ist er zuversichtlich, dass beide Projekte so geplant werden, dass dort das Kabel verlegt werden könne, aber auch Gewerbeansiedlung möglich sei. Dennoch: Amprion fordert für dieses Plangebiet eine Veränderungssperre, damit künftige Projekte nicht die Pläne des Unternehmens vereiteln.

Auch für eine Kabelübergabestation sucht Amprion noch nach einer geeigneten, rund 1 Hektar großen Fläche in der Region. Auch wenn Eppstein, so Simon, wegen seines hügeligen Geländes eher ungeeignet sei, sei nicht ganz auszuschließen, dass Amprion dies dort in der Nähe seiner Leitung errichtet.

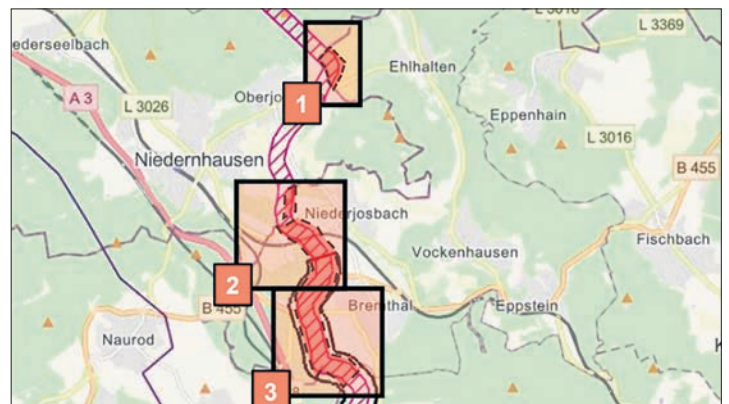
Dennoch erkennen die Stadtverordneten in ihrem Antrag grundsätzlich die Notwendigkeit neuer Stromleitungen quer durch Deutschland

an, damit die Stromversorgung auch in Zukunft gesichert sei. Auch die Verlegung der vier Gleichstromtrassen im Erdkabel-Projekt Rhein-Main-Link sei grundsätzlich zu begrüßen. Allerdings schließt sich die Stadtverordnetenversammlung den Ausführungen des Kreistages an, der darauf hingewiesen hat, dass der Main-Taunus-Kreis neben dem Rhein-Main-Link von zwei weiteren Übertragungsnetz-Vorhaben besonders betroffen ist: Die Trasse „Ultramet“, bei der auf einer bestehenden Wechselstromtrasse eine Gleichstromverkabelung mitverlegt werden soll, die in den Städten Eppstein und Hofheim zum Teil nur wenige Meter entfernt von der bestehenden Wohnbebauung verläuft. Aufgezeigte Alternativen, die eine kleinräumige Verschwenkung zum Schutz der Menschen in diesem Bereich vorsahen, wurden zwar in Aussicht gestellt, von der Vorhabenträgerin Amprion GmbH und der Bundesnetzagentur im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur großen Enttäuschung der betroffenen Kommunen und der Bürgerinnen und Bürger bislang jedoch nicht umgesetzt.

In diesem Zusammenhang ist ebenso das Vorhaben des Übertragungsnetzbetreibers TenneT zu nennen, im östlichen Main-Taunus-Kreis – bevorzugt in Eschborn – ein neues Umspannwerk mit einem Flächenverbrauch von rund zwanzig Hektar zu errichten.

Die Stadtverordnetenversammlung weist im Besonderen auf die Belange der Landwirtschaft im Main-Taunus-Kreis und auch in Eppstein hin. Die Böden im MTK gelten als besonders fruchtbar. Nach aktuellem Planungsstand geht mit dem Projekt Rhein-Main-Link im Main-Taunus-Kreis der Verlust von mehr als zwanzig Hektar Fläche für zwei Konverterstationen und eine Übergabestation einher. Hinzu kommt die bereits seit Längerem geplante Erweiterung der Umspannwerke in Kriftel und Marxheim.

Der Verlust jedes einzelnen Hektars landwirtschaftlich genutzter Fläche sei besonders schmerzhaft und soll, so die Forderung der Stadtverordneten, möglichst vermieden werden. Vor diesem Hintergrund fordert die Stadtverordnetenversammlung, die Inanspruchnahme der knappen Ressource Boden in Eppstein und im gesamten Main-Taunus-Kreis auf das absolut notwendige Maß zu beschränken. Aus Sicht der Stadtverordnetenversammlung müs-



Die Präsentation zeigt den angedachten Trassenverlauf des Rhein-Main-Links. Der Korridor ist 150 Meter breit. Die Leitungen sollen später auf einer Breite von rund 45 Metern verlegt werden.

Grafik Stadt Eppstein/map data©map contributors

se Amprion dringend alternative Planungen für die Konverterstationen und die Kabel-Kabel-Übergabestation in Erwägung ziehen. Bei der Auswahl der verträglichsten Flächen dürfe nicht nur die für die Vorhabenträgerin wirtschaftlichste Variante mit einem möglichst kurzen Weg zur Umspannanlage eine Rolle spielen.

Die Stadtverordnetenversammlung kritisiert außerdem, dass die Vorhabenträgerin bei der Auswahl der potenziellen Standorte für die Konverterstationen und für die Kabel-Kabel-Übergabestationen die bislang von den Kommunen, der Landwirtschaft und anderen Trägern öffentlicher Belange eingebrachten Anregungen offenbar nicht berücksichtigt habe. Sie fordert deshalb, den Präferenzraum, der ausgerechnet in der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main enger ist als an anderen Stellen in der Bundesrepublik, auf das sonst übliche Maß zu öffnen, sodass weitere Standortalternativen möglich werden.

Gleichzeitig fordert die Stadtverordnetenversammlung die Vorhabenträgerin auf, für Mensch, Umwelt und Landwirtschaft verträglichere Standorte in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen zu finden und dabei die vorgeschlagenen Alternativstandorte priorisiert einzubeziehen. Es muss dringend erwogen werden, die benötigten Erdkabel und Konverterstationen sowie Kabel-Kabel-Übergabestationen entlang von Routen zu planen, die ohnehin nur für den Transit zur Verfügung stehen, wie die Bundesautobahnen 3 und 67 oder Industriebrachen zu nutzen.

Bereits laufende Planungen von Großprojekten wie die Güterverkehrsstrecke, der Brückenersatzbau A671 und die Umsetzung der Wallauer Spange müssen bei der Trassen-Planung von Rhein-Main-Link innerhalb des Main-Taunus-Kreises ebenfalls berücksichtigt werden.

bpa

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 12. Juli

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier in der ev. Kirche

Samstag, 13. Juli

15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Lenn Karrock und Sofie Plumbaum

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juli

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Juli

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Juli

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Juli

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 20. Juli

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier zum Patrozinium 135 Jahre St. Margareta

Sonntag, 21. Juli

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, danach Stehcafé und Predignachgespräch

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Juli

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juli

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten ist mit Ausnahme Dienstag, 16. Juli, in den Ferien geschlossen. Die Bücherei Niederjosbach bleibt während der Schulferien geschlossen und öffnet wieder am 3. September.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse wieder nach den Sommerferien.

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Gusbacher Spielerunde** heute, 11. Juli, und am 8. August, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

• **Spielenachmittag** für Großeltern, Eltern und Kinder ab fünf Jahren am Freitag, 12. Juli, 16 bis etwa 18 Uhr im GH Ehlhalten. Bitte eigene Spiele und gerne Snacks und Getränke mitbringen. • **Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Laurentius** am Donnerstag, 8. August, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 19. Juli, 18.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 6. August, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

SENIOREN: Ausflug der Ehlhaltener Senioren am Dienstag, 23. Juli, zur gläsernen Bäckerei Heislitz in Kriftel. Abfahrt 14.30 Uhr an der Schulbushaltestelle Ehlhalten, Anmeldung für Fahrgemeinschaften bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331). • **Café St. Michael** am Donnerstag, 25. Juli, 15 Uhr im GZ Niederjosbach.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme ab 10. September dienstags 17.15 bis 18.15 Uhr B-Chor (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr Vorchor (Vorschule und 1. Klasse), (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (06192) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kirchliche Nachrichten**Gemeindereferent****Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner**

Tel. (06192) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Die Kontaktstelle ist am 15. und 19. Juli geschlossen.

Evangelische TalkKirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 11. Juli

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

Freitag, 12. Juli

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 14. Juli

11.00 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst mit Taufe in der Stephanuskirche Kelkheim (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 15. Juli

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis 3 J. und ihre (Groß-)Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Krippe)

Dienstag, 16. Juli

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 17. Juli

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle Spielernachmittag

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Freitag, 19. Juli

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 21. Juli

11.00 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst in der TalkKirche (Pfrn. Elisabeth Paulmann)

Montag, 22. Juli

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis 3 J. und ihre (Groß-)Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 23. Juli

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 24. Juli

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

• **Sommerkirche** unter dem Leitthema „Aufbrüche“: An den Sonntagen in den Sommerferien feiern die TalkKirchengemeinde und die Kelkheimer Gemeinden jeweils um 11 Uhr gemeinsame Gottesdienste.

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 27. Juli, 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

• **4. Benefizkonzert für die Ukraine** am Samstag, 17. August, 18 Uhr in der TalkKirche gestaltet von Anna Victoria Tyshayeva (Klavier), Michel Gershwin und Igor Mishurisman (Violine). Der Erlös wird komplett an die Hilfsorganisation „M Corporation“ in Odessa gehen.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Almut Karig, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 11. Juli

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung

Sonntag, 14. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Sandra Rösner), danach Kirchencafé

Dienstag, 16. Juli

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 18. Juli

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 20. Juli

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 21. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

Dienstag, 23. Juli

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 25. Juli

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 06198/8529 · Telefax 06198/33415

info@eppsteiner-zeitung.dewww.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASSPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält das Programm des **Kulturkreises Eppstein** für den Herbst 2024. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

Bürozeiten vom 15.7. – 23.8.2024

Mo 10 – 13 und 14 – 17 Uhr

Di nach Absprache am Vormittag

Mi + Do geschlossen

Fr 10 – 13 und 14 – 16 Uhr

...und nach Vereinbarung
Wir danken für Ihr Verständnis.

Experten schlagen vor: Parken in der Altstadt neu regeln

Die Debatte über den Kraftfahrzeugverkehr in der Eppsteiner Altstadt, die zuletzt 2020 von der Bürgerinitiative „Eppstein lebt“ kurzzeitig angefangen wurde, hat neue Nahrung bekommen. Die Stadt Eppstein nutzte Fördermittel aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ für eine professionelle Betrachtung der Situation in der Altstadt. In einer gemeinsamen Sitzung von Ortsbeirat und Stadtentwicklungsausschuss stellte Diplom-Ingenieur Claas Behrendt jetzt die Untersuchungsergebnisse der Hanauer Ingenieurgesellschaft imb vor.

In ihrem Bericht haben die Planer zwei Schwerpunkte gesetzt und den fließenden Verkehr sowie die Parksituation analysiert. Dabei kamen die Planer zu einigen grundsätzlichen Betrachtungen: Der meiste Verkehr in der Altstadt wird von den Eppsteinern selbst verursacht: auf jeden der 470 Altstadtbewohner kommen laut Berechnung zwei Fahrten täglich. Hinzu kommen 400 Einwohner entlang der Mendelssohnstraße und Cuntzstraße, weitere 360 Einwohner rund um Rossertstraße und Kurmainzer Straße und weitere 60 in der vorderen Burgstraße – knapp 1300 Menschen in Altstadt und angrenzenden Straßen, die durch die Burgstraße fahren müssen – laut Statistik unternehmen diese Menschen im Schnitt 2600 Fahrten täglich. Das entspreche auch dem Ergebnis der Verkehrszählungen, die laut Behrendt an mehreren Stellen in der Altstadt vorgenommen wurden.

Diese Zahlen, so das Fazit der Experten, ließen sich kaum verringern, der Verkehr kaum umlenken. Denn zu den Anwohnern müssten noch Besucher, Kunden von Gastronomie und Geschäften, Touristen und Beschäftigte sowie Besucher von Rathaus, Kindergarten und anderen Einrichtungen gerechnet werden. Behrendts Fazit: „Der Durchgangsverkehr ist minimal, die meisten Fahrzeuge fahren in die Altstadt und bleiben für einen gewissen Zeitraum dort.“ Problematisch seien die Engstellen, insbesondere in der westlichen Burgstraße und in Höhe der Talkirche. Dort sei Begegnungsverkehr nicht möglich oder nur, wenn der – für Fußgänger ohnehin schmale – Bürgersteig befahren wird.

Verkehrslenkung untersuchten die Planer auch und legten verschiedene Modelle vor. Ihr Fazit: Eine einseitige Einbahnregelung entweder in der östlichen oder in der westlichen Burgstraße, wie sie in den vergangenen Jahren immer mal wieder vorgeschlagen wurde, sei eher kontraproduktiv, denn der Verkehr verlagere sich prompt in die Hälfte der Burgstraße, in der Gegenverkehr möglich ist. Ein verkehrsberuhigter Abschnitt am Wernerplatz, um Durchgangsverkehr unattraktiv zu machen,

sei mit entsprechen der Gestaltung des Platzes als Knotenpunkt denkbar. Allerdings werde am Wernerplatz ohnehin in der Regel langsam gefahren.

Eher realisierbar sei eine durchgängige Einbahnstraße, entweder von West nach Ost oder in umgekehrter Richtung. Bei beiden Regelungen würde sich die Verkehrssituation an den Engstellen deutlich entspannen. Außerdem sei dann mit einer Abnahme des Verkehrs vor allem in der östlichen Burgstraße zu rechnen.

Die Planer gaben zu bedenken, dass bei einer Einbahnstraßenregelung die Belange der Feuerwehr geprüft werden müssten.

Eine unmittelbare Notwendigkeit für eine neue Verkehrsregelung sehen die Planer nicht. Zur Entspannung der Begegnungen von Autos und Fußgängern auf der Burgstraße schlagen sie vor, Alternativen durch neue Fußweg-Verbindungen zu schaffen. Möglichkeiten sehen sie dazu entlang des Schwarzbachs, wo der bereits vorhandene Trampelpfad von der Poststraße Richtung Untergasse besser erschlossen und als Fußweg ausgebaut werden könnte.

Deutlich größeren Handlungsspielraum sahen die Planer bei der Parksituation. Bei der Verkehrszählung stellte das Ingenieurbüro fest, dass ein Großteil der öffentlichen Parkplätze im Zentrum der Altstadt von Anwohnern belegt sei – auch deutlich länger als erlaubt. Das Fahrzeug werde schon mal kurz umgeparkt oder die zeitlich beschränkte Parkdauer einfach ignoriert. Knapp 40 Prozent der Nutzer halten, so die Beobachtung der Planer, die Parkregeln nicht ein und bleiben durchschnittlich dreieinhalb Stunden länger als erlaubt auf dem Parkplatz stehen. Denn für etwa zwei Drittel der Parkplätze in und am Rand der Altstadt gibt es zeitliche Regelungen.

Vor allem nachts sei der Bedarf an Stellplätzen für Anwohner groß. Tagsüber gebe es nur wenige Möglichkeiten für Anwohner, ihr Auto legal und innenstadtnah für mehrere Stunden stehen zu lassen.

Am begehrtesten und deshalb nahezu immer belegt seien die neun Parkplätze am Werner-



Eine Einbahnstraßenregelung in der Burgstraße Richtung Osten brächte Entlastung an den markierten Engstellen. Grafik: imb Plan

platz und die 15 an der Talkirche und in der Hintergasse. Dort sei allerdings auch der Bedarf an Kurzzeitparkplätzen am höchsten – der aktuell nur selten zur Verfügung stehe, so die Beobachtung der Experten.

Grundsätzlich gebe es ausreichend Stellplätze, sagte Behrendt: Bei 470 Altstadtbewohnern gehen die Planer von 330 Fahrzeugen aus und von 200 bis 230 privaten Stellplätzen sowie 119 öffentlichen Stellplätzen. Hinzu kämen 52 Parkplätze am Bahnhof und an der B455 – insgesamt knapp 400 Parkplätze, davon 173 öffentliche.

Deshalb schlagen die Verkehrsplaner vor, dass die Stadt die zeitlichen Parkregelungen ändert und an weniger zentralen Stellen Alternativen bietet und Parkplätze ohne Begrenzung für die Anwohner schafft, zum Beispiel am ehemaligen Busbahnhof, am Ende der Poststraße oder an der B455. Die Parkplätze im Zentrum solle die Stadt für Kurzzeitparker oder Gastronomiebesucher zwischen 30 Minuten und zwei Stunden begrenzen. Auch den auf Eis gelegten Plan der Stadt für weitere Parkplätze am Rand der Wiese der Laurentius-Kirche holt die Planer aus der Schublade. Sie sehen darin eine Möglichkeit, weitere Parkplätze für die Altstadt zu schaffen. bpa

Andrea Sehr gibt ihr Amt als Ortsvorsteherin ab

Überraschend kam die Nachricht vom Rücktritt der langjährigen Ortsvorsteherin Andrea Sehr in der jüngsten Sitzung des Ortsbeirats Niederjosbach nicht. Sie sprach darüber bereits bei ihrer Wahl zur Stadtverordnetenversammlung. Als „erste Bürgerin“ der Stadt leitet sie die demokratisch gewählte Stadtverordnetenversammlung und vertritt das Gremium auch gegenüber dem Magistrat. Sie stellt die Tagesordnung auf, lädt fristgerecht zu den Sitzungen, achtet auf die Beschlussfähigkeit und den ord-



Andrea Sehr

nungsgemäßen Sitzungsverlauf. Außerdem übt sie das Hausrecht aus und repräsentiert die Stadtverordnetenversammlung in der Öffentlichkeit.

Als Nachfolger in Niederjosbach ist ihr bisheriger Stellvertreter Christoph Striedter im Gespräch. Die Wahl des neuen Ortsvorstehers findet voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats am 3. September statt. Als stärkste Kraft im Ortsbeirat, die CDU hat vier von acht Sitzen, stellt sie voraussichtlich wieder den Ortsvorsteher.

Mit dem Amt der Ortsvorsteherin gibt Andrea Sehr auch ihren Sitz im Ortsbeirat ab. Nachrücker ist Jannis Rösner. Sehr gehörte dem Ortsbeirat 18 Jahre lang an, davon elf Jahre als Ortsvorsteherin.

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach
 Alt Wildsachsen 34 uhrmacher.reidelbach@gmx.de
 65719 Hofheim-Wildsachsen Tel. 06198 / 33733

FESTINA

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen
-Umarbeitung

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Silber
20%
auf alles

auf Silberschmuck
Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Enten im Schafspelz, mit Europa-Botschaft und als Burgfräulein

Die Startbedingungen für das Entenrennen des Lions Clubs waren denkbar günstig: Strahlend blauer Himmel und hoher Wasserstand im Schwarzbach. Das versprach einen spannenden und zügigen Rennverlauf. Bevor die Enten mit Hilfe einer riesigen Plastiktüte auf die Strecke geschickt wurden, hatte die Jury die denkbar schwierige Aufgabe unter unzähligen liebevoll und individuell geschmückten Enten die drei schönsten auszuwählen – eigentlich unmöglich: Sollte das liebevoll mit Wolle und zwei rosa Öhrchen beklebte Schaf in die enge Wahl oder die Europa-Ente mit dem Wahlspruch „Einigkeit, Recht, Freiheit“, die Sennerin mit blonden Wollzöpfen unter ihrem Jeanshut oder der düstere Darth Vader mit seinem Visier aus schwarz gefärbtem Alu, die mit vier kleinen Schloten auf dem Rücken eindeutig als Titanic erkennbare Ente des achtjährigen Julian oder das reizende Burgfräulein von Klara und Anna mit Tüllschleppe und Perlenhaube, das schon wegen des örtliche Bezugs zur Burg in der engere Auswahl stand?

Bis kurz vor der Kür wurden immer noch Ergebnisse kreativer Tüftelei zur Jury gebracht. Fußballenten mit Deutschlandtrikot waren eindeutig in der Überzahl. Sportlich war auch die rote Ferrari-Ente des siebenjährigen Formel-1-Fans Luis aus Niederjosbach. Stella hat ihren Traumurlaub auf Kreta dargestellt, die siebenjährige Ella einen Enten-Kavalier mit einem Strauß aus Trockenblumen. Hatice Karabacak erzählte, dass sie für ihre beiden Enkelinnen Hevia (2) und Ronani (8) am Samstag in letzter Minute zwei Enten am Stand vor dem Edeka-Markt ergattert habe, damit die beiden sie noch mit Glitzersteinen schmücken konnten.

Am Ende standen zwei Enten und ein Trio als Sieger fest: Der 12-jährige Andri Podolian wurde mit seiner glänzend schwarz lackierten und mit geheimnisvollen silbernen und goldenen Zeichen verzierten Ente Dritter und erhielt einen Kesch. Luisa Scherer hatte ihre Ente in eine entzückende Köchin verwandelt: mit aus Knoblauchschaale gefalteter Haube und Schürze, Mandeln auf dem Rücken, einer Nudel als Schal und mit gelben Linsen beklebtem Schnabel. Dafür gab es den zweiten Preis, einen Kino-Gutschein. Sie erhielt später sogar noch einen Sonderpreis für die langsamste Ente, die als letzte das Ziel erreichte. Für die drei nach ihren vierbeinigen Vorbildern Lotte, Rubi und Louie auf einer Pferdeweide bei Vockenhausen benannten Enten mit kunstvollen, aus Knetmasse geformten Mähnen und Schweifen nahmen die zehnjährige Katharina Göbel, ihre Tante Esther Elsen, Jeanine Gemein und Bea Hefter den Siegerpreis entgegen, einen Familieneintritt für die Vogelburg bei Weilburg.

Während der Siegerehrung hatten sich die 17 Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Vockenhausen bereits entlang des Baches positioniert, um verirrt Enten zurück auf den Weg zu



Vor dem Rennen wurden die schönsten Enten prämiert. Fotos: bpa

helfen. Die schnellste Ente war diesmal in einer guten Viertelstunde im Ziel: Dort fischten Ralf Herrmann und Ulrika Sickenberger die Nummer 655 als erste aus dem Bach. Familie Kröll erhielt dafür einen Gutschein im Wert von 200 Euro für das Phantasialand bei Köln.

Wie die meisten Zuschauer, die den Enten am Ufer bis zum Ziel folgten, wartete auch die 82-jährige Marianne Kühne, bis die letzte Ente aus dem Bach gefischt war. „Meine Enkel sind schon zu groß für dieses Spektakel“, sagte die Vockenhäuserin. Trotzdem komme sie jedes Jahr zu dem Rennen, fotografiere die Enten und freue sich an der Begeisterung der Familien und den strahlenden Gesichtern der Kinder. bpa



Grundschülerin Anna Skotaraczak (re.) hatte die gleiche Idee wie der Burgverein: „Burg Eppstein braucht ein Burgfräulein!“ Mit Schwester Klara (li.) klebte sie Glitzerperlen und Tüllumhänge mit Sekundenkleber fest, formte für die Burgdame sogar eine Flügelhaube aus Knetmasse und freute sich, dass ihre Enten das Rennen unbeschadet überstanden.



Ralf Herrmann und Ulrika Sickenberger entwischte auch diesmal keine Ente. Zuverlässig fischten sie am Zieleinlauf zunächst die ersten zehn heraus und notierten deren Nummern und zum Schluss die letzte Ente, für die es einen Sonderpreis gibt. Später wurden die Enten körbewise auf der Wiese ausgekippt, wo die jungen Besitzer sie herausuchten.

Kinderflohmarkt auf Burg Eppstein

Traditionell findet am Sonntag des Burgfestes der Flohmarkt von Kindern für Kinder statt. Start ist am 25. August um 9 Uhr, er endet um 11 Uhr. Verkauft wird in der Burg im Ostzwinger /Flohmarktzwinger.

Wie jedes Jahr sollen die Kinder, mit Unterstützung ihrer Eltern, selbst verkaufen und dabei zu Hause Platz für Neues schaffen. Auf Decken finden sich kleine und große Schätze und das ein oder andere Talent beim Verhandeln kann bewundert werden. Der Burgverein ist froh, bei der Organisation auch dieses Jahr wieder auf die Hilfe von Stefanie Fichtner setzen zu können. Ihr Kinderladen Kokolotta musste leider Ende Juni dauerhaft schließen. Sie ist aber immer noch gerne im Namen der Kinder unterwegs und organisiert den Flohmarkt für den Burgverein.

Einlass zur Burg ist am Sonntag, 25. August, ab 8.30 Uhr, Start des Flohmarktes um 9 Uhr. Eingepackt wird wieder um 11 Uhr, zum Start des Frühschoppens beim Burgfest.

Mitgebracht werden kann alles rund ums Kind, Spielzeug, Bücher oder auch Bekleidung, was zusammen mit der Decke auf die Burg getragen werden kann. Fahrzeuge können die Burg nicht befahren. Aufgang ist über die Rampe und Zugang über den Osteingang.

Der Eintritt zum Kinderflohmarkt ist frei für Teilnehmer und Besucher. Der Burgverein freut sich über eine kleine Spende.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich, da der Platz limitiert ist. Anmeldungen ab sofort unter info@kokolotta.de oder per Whats App/SMS 0162 466 78 39.



Benefizkonzert für Menschen in der Ukraine

Zum vierten Benefizkonzert für die Ukraine lädt die Talkirchengemeinde am Samstag, 17. August, um 18 Uhr in der Talkirche ein. Gestalten werden es die international bekannte Pianistin Anna Victoria Tyshayeva, die selbst aus Odessa stammt, sowie die beiden Geiger Michel Gershwin und Igor Mishurisman.

Der Erlös dieses Konzertes wird, wie bei den drei vorangegangenen Benefizkonzerten, komplett an die Hilfsorganisation „M Corporation“ in Odessa weitergeleitet, die vor allem kranke Kinder, ältere Menschen, Verwundete und Verletzte unterstützt, medizinischer Notausrüs-

tung und dringend erforderliche Medikamente beschafft.

Der Eintritt zum Benefizkonzert in der Talkirche ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht. Sämtliche Einnahmen des Konzertes werden komplett weitergeleitet und kommen den betroffenen Menschen direkt zugute. Wer einen größeren Betrag spenden möchte, kann dies an folgendes Konto tun: Ev. Talkirchengemeinde Eppstein, IBAN: DE81 5105 0015 0225 0222 24, Stichwort: Odessa. Ab einer Spendenhöhe von 50 Euro wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt.

Burgfräulein Luise liebt Sport, Kunst und ihre Heimatstadt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Olivella hofft, dass auch aus der Schirmherrschaft eine neue Tradition entsteht.

Flyer und Autogrammkarten sollen Luises Gesicht und ihre Aufgabe bekannt machen. Eine silberne Krone sei in Arbeit und auch das Gewand muss noch angefertigt werden, verriet Mackovic. Der befreundete Burgverein Königstein hat fürs erste Jahr Unterstützung zugesagt. Noch in dieser Woche darf Luise mit ihrem Gefolge im Fundus der Roben der Königsteiner Gesellschaft nach einem geeigneten Gewand suchen. Künftige Majestäten will der Burgverein selbst einkleiden. „Aber im ersten Jahr ist so vieles vorzubereiten, da sind wir sehr dankbar für diese Unterstützung“, räumt Olivella ein. Denn mit der Samtrobe allein sei das Outfit noch nicht fertig: „Erst mit passendem Schmuck, Frisur und Kosmetik ist es perfekt.“ Ohnehin rechnet der Verein damit, dass er für Repräsentation und Veranstaltungsbesuche ein Budget von rund 5000 Euro benötigt – „für weitere Unterstützer sind wir deshalb sehr dankbar“, betont Olivella. Für Interessenten und Sponsoren gibt es einen E-Mail-Kontakt unter burgfraeulein@burgverein-eppstein.de.

Ihre ersten Honneurs haben Burgfräulein Luise I. und ihr Hofstaat schon hinter sich. So repräsentierten sie, wenn auch noch inoffiziell, Eppstein beim Burgfest in Königstein. Zum Empfang der Hessischen Hoheiten im September bei Ministerpräsident Boris Rhein in Wiesbaden ist Luise auch schon eingeladen. Ihr zur Seite stehen Freund Daniel Albers

als Junker und Maribel Bosmann als Hofdame. Maribel wohnt in der Nachbarschaft und ist Luises beste Freundin. „Für uns war es wichtig, dass sich das Trio gut versteht“, schaut Olivella großzügig darüber hinweg, dass Luises Freund Daniel aus Marxheim kommt. Wichtig ist dem Burgverein, dass die junge Frau eine begeisterte Eppsteinerin ist – überzeugend versichert sie: „Ich kenne hier jeden Winkel und viele Menschen.“ Den Blick vom Kaisertempel liebe sie ganz besonders.

Mit der Geschichte der Herren von Eppstein und der Burg will sie sich in den nächsten Wochen noch eingehend beschäftigen. Bis vor Kurzem, genauer gesagt, bis zu einer Knieverletzung, spielte sie Handball bei der TSG und ist aktuell noch in der Jugendvertretung der evangelischen Emmausgemeinde. Beim Burgverein hat sie auch schon tatkräftig mitgeholfen, als am Wochenende noch Hilfen für die Arbeit am Bewirtungsstand im Ostzwinger gesucht wurden. Sie freue sich auf ihre neue Aufgabe als Repräsentantin des



Luise I. wird beim Burgfest gekrönt.

Burgvereins. Olivella erhofft sich davon einen Schub für seinen Verein. „Der Burgverein versteht sich als reiner Förderverein zum Erhalt der Burg. Mit dem Burgfräulein wollen wir uns eine neue Identität stiften, den Zusammenhalt im Verein stärken und neue Zielgruppen für den Verein erschließen“, fasst Olivella zusammen, was er sich von der neuen Institution erhofft.

Bestenfalls, so Mackovic, entstehe mit den Burgfräulein eine neue Familie innerhalb des Burgvereins. In Königstein sei das so,

die Burgfräulein steigen nach einem Jahr in den Rang einer Burgdame auf und integrieren meistens ihre gesamte Familie.

Luise hat gerade die elfte Klasse abgeschlossen. Ihre Lieblingsfächer seien Sport und Kunst. Sprachen, sagt sie, liegen ihr mehr als Naturwissenschaften. Als Leistungskurs habe sie Deutsch gewählt und könne sich vorstellen, nach dem Abitur zu studieren und einen sozialen Beruf zu ergreifen. bpa

Grillkohle aus dem Silberbachtal

Wegen des hartnäckigen Regens musste die Köhler-Truppe des MSC Ehlhalten die Öffnung des Kohlenmeilers im Silberbachtal am Wochenende nach Fronleichnam wie berichtet verschieben. Eine Woche später war das Wetter so trocken, dass die Kohle zum Abkühlen ausgelegt werden konnte. Die Ausbeute war gut, denn feuchtes Wetter, so Brandmeier ist eigentlich gut für den Meiler – „Zum Glück hatten wir reichlich trockene und sonnige Stunden, sodass wir nicht über mangelnde Besucher klagen können“, sagt Brandmeier.

Auch etliche Grundschulklassen und Kindergartengruppen aus dem gesamten Stadtgebiet machten Ausflüge zum Meiler und ließen sich von Köhler Torsten Rausch erklären, wozu auch heute noch Holzkohle benötigt wird. Beim Befüllen der Säcke wurde die diesjährige Ausbeute gewogen – „wir kommen auf knapp 900 Kilogramm bester Grillkohle“, fasst Norbert Brandmeier vom MSC zusammen. Allerdings gab es dieses Jahr auch reichlich Bruch, also feine Kohle, die sich, so Brandmeier, für den Verkauf nicht so eigne. „Die verwenden wir selbst“, sagt er. Wer Interesse an Grillkohle aus dem Silberbachtal hat, wendet sich an Norbert Brandmeier, Telefon (061 98) 324 83. Ein 5-Kilo-Sack kostet 10 Euro.

NACHRICHTLICHER HINWEIS

ZUR ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN NACH § 44 ENWG ABS. 2 DER AMPRION GMBH FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN ZUR TRASSENPLANUNG IN DER STADT EPPSTEIN.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von Anfang August 2024 bis Anfang November 2024. Die Ankündigung erfolgt über die Internetseite der Stadt Eppstein:



eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/amtliche-bekanntmachungen/

Dort finden Sie Details zum Vorhaben, die genaue Beschreibung von Art und Umfang der Vorarbeiten und den betroffenen Flurstücken.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin für die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz sowie Baden-Württemberg:

JONAS KNOOP
Projektsprecher

TELEFON
0152 54540968

E-MAIL
Jonas.Knoop@amprion.net

Feierlicher Abschied für 107 Freiherr-vom-Stein-Schüler

Für gut 100 Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule ging am vergangenen Freitag ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende: In einer Abschlussfeier mit Musik und berührenden Reden erhielten die Haupt- und Realschulklassen ihre Abschlussszeugnisse. Für die Gymnasiasten heißt es nach sechs gemeinsamen Jahren ihren Weg in einer Oberstufenschule fortzusetzen. Als Motto für die Zukunft gab ihnen die Schulband unter der Leitung von Musiklehrer Tobias Benda den Titel „Viva La Vida“ – zu deutsch: Lebe das Leben – mit auf den Weg.

Ähnlich lautete auch der Rat von Schulleiter Christoph Krüger. Er vermittelte seine Lebensweisheit „Sei der, der du bist, versuche nicht, jemand anders zu sein“ mit der Geschichte „Der König und sein Garten“, denn ein Rebstock könne nicht blühen wie eine Rose und eine Rose nicht so stark sein wie eine Eiche, jede Blume habe ihren eigenen Duft, um die Welt zu verändern, so das Fazit der Geschichte.

Mit souverän vorgetragenen Klavierstücken leitete Liv aus der G9b zur Zeugnisübergabe über. Der Abschied von ihren Schützlingen fiel den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sichtlich schwer. Dennoch wurde der Abschied ohne Schnörkel und Abschwefungen gefeiert, schließlich fieberten an diesem Nachmittag die meisten dem Europameisterschaftsspiel Deutschland gegen Spanien entgegen.

Von den 20 Absolventen der Hauptschule erreichten 13 einen qualifizierenden, sechs einen Hauptschulabschluss, einmal wurde ein berufsorientierter Abschluss verliehen. Sieben Jugendliche entschieden sich für eine berufliche Ausbildung, zwölf streben an einer Berufsfachschule den Abschluss der H10 an, einen Wechsel gibt es in das Programm Praxis und Schule. Für das beste Zeugnis mit der Note 1,6 wurden Nikodem Ramczyk und Fatima Alfadhel ausgezeichnet.



Die Schulabgänger der H9 der FvSS in festlicher Garderobe.

Foto: privat

Nikodem erhielt außerdem für sein herausragendes soziales Engagement ein Geschenk des Fördervereins. Im Realschulzweig wurden Elisa Barthel von der R10a und Maxima Guckler aus der R10b von ihren Mitschülern vorgeschlagen und in den beiden Gymnasialklassen Clara Fröhlich und Luiz Resende Rodrigues (G10a) und Luna Engelland in der G10b. Der zweite Vorsitzende des Fördervereins, Karsten Kullak, überreichte ihnen Gutscheine für die örtliche Gastronomie und signierte Bücher der Eppsteiner Autorin Brina Stein.

Mit 47 Jugendlichen stellte der Realschulzweig die größte Gruppe. 23 erreichten einen Qualifizierenden Realschulabschluss, 21 einen Realschulabschluss. Für die beste Einzelleistung geehrt wurde Elisa Barthel mit einem Notendurchschnitt von 1,2, Silas Pfund und Martin Stephan aus der R10b mit einem Notendurchschnitt von 1,8.

16 junge Menschen entschieden sich für eine berufliche Ausbildung, 13 wollen eine Gymnasiale Oberstufe besuchen, zwölf besuchen eine Fachoberschule, die meisten wechseln an die Brühlwiesenschule in Hofheim. Aber auch andere Alternativen gibt es, so haben sich zwei für ein Freiwilliges Soziales Jahr und einen Auslandsaufenthalt entschieden, zwei ehemalige Freiherr-Schüler besuchen künftig die Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten. Drei haben sich noch nicht entschieden.

Den Gymnasiasten steht nach den Sommerferien ein Schulwechsel bevor. Als Jahrgangsbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,08 verabschiedeten sich Francesca Forster (G10a) und Marlena Sauerland (G10b) von ihrer alten Schule. Wobei für die Gymnasiasten die Schulzeit an der FvSS erst mit dem Schuljahr endet. Sie unterstützen diese Woche die anderen Klassen bei der Projektwoche.

Von 40 Schülerinnen und Schülern wurden 39 in die Oberstufe versetzt und erhielten damit auch ihren Realschulabschluss. 30, also drei Viertel, wechseln an eine Gymnasiale Oberstufe, die meisten haben sich für die Main-Taunus-Schule in Hofheim beworben, einige gehen ans Friedrich-Dessauer-Gymnasium in Höchst. Neun Gymnasiasten haben sich für ein Berufliches Gymnasium entschieden, einer für die Fachoberschule. Die meisten wechseln an die Brühlwiesenschule.

Von den insgesamt 107 Schulabgängern verließen fünf die Schule ohne Abschluss, alle anderen freuten sich am Freitag beim gemeinsam gesungenen Abschlusssong „Wonders“, das Musiklehrerin Alla Levin mit ihnen geübt hatte, über ihren schulischen Erfolg. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



**Pflegepersonal
gesucht !**

– Anzeige –
diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de
www.diakoniestation-niedernhausen.de
Telefon 06127 / 2685.

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

Wir möchten uns als Arbeitgeber bewerben:

- Unser Team steht für einen **kollegialen und wertschätzenden Umgang** untereinander. Wir sind offen für alle Menschen, **unabhängig vom Background oder der sexuellen Orientierung**.
- Wir zahlen nach dem **Tarifvertrag KDO plus Zulagen und Sozialleistungen**.

Wir bieten:

- **Zuschüsse in Form von Sonderurlaub oder finanzielle Zuschüsse** (familiäre Ereignisse, Gesundheitsförderung, etc.)
- **Unterschiedliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten** - wir sind dabei auch **offen für Ihre Ideen!**
- **flexible Arbeitszeitmodelle**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne ganz unkompliziert per E-Mail oder Telefon, damit wir uns kennenlernen können.

Eppsteiner Schülerin für besten Praktikumsbericht ausgezeichnet

Unter den 15 Schülerinnen und Schülern, die im Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ ausgezeichnet wurden, sind auch fünf Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis. Die Eppsteiner Schülerin Havin Balci von der Freiherr-vom-Stein-Schule errang den ersten Platz in der Kategorie der Hauptschulen und wurde zur Siegerehrung der Arbeitsgemeinschaft Schulewirtschaft Rhein-Main-Taunus und dem Arbeitgeberverband Hessenmetall eingeladen. Havin hatte ihr Praktikum im evangelischen Kindergarten in Lorschbach absolviert. Für diesen Wettbewerb hatten sich rund 70 Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis, Frankfurt und Hochtaunuskreis beworben – die jeweils drei besten Berichte einer Schule durften eingereicht werden. Jeweils drei Berichte je Schulkategorie wurden mit Urkunden und Geldpreisen prämiert. Bewertet wurden Gestaltung, Inhalt, Umfang und Kreativität. Nach den Sommerferien werden die Landessieger gekürt. Der Arbeitskreis Schulewirtschaft Rhein-Main-Taunus ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Lehrerinnen und Lehrern und ist bei der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände angesiedelt.

Parkschleife an der Comenius-Schule gegen Verkehrschaos

Seit Monaten ist das Thema Schulwegsicherung an der Comenius-Schule auf der Tagesordnung der Eppsteiner Gremien. Bereits im Dezember forderte die SPD in Brenthal und Niederjosbach morgendliche Kontrollen durch die Ortspolizei, Geschwindigkeitskontrollen und Parkverbote in Höhe der Schulfahrt, um das vielfach von Eltern verursachte Chaos vor Schulbeginn zu ordnen. Neue Leitplanken, das Aufstellen von Findlingen und eines stationären Blitzers an der Kreisstraße zwischen Brenthal und Niederjosbach werden seitdem diskutiert. Zuletzt im Ausschuss für Stadtentwicklung.

Dort berichtete Bürgermeister Alexander Simon von einer morgendlichen Kontrolle durch

Polizei und Ordnungspolizei – mit erschütterndem Ergebnis: „Neun Kinder waren nicht angeschnallt!“, sagte Simon fassungslos. Ortsvorsteher Guido Ernst schilderte das Problem aus seiner Sicht: „Wenn wir Verbote aussprechen, Schilder oder Leitplanken aufstellen, dann werden die Kinder auf der Straße rausgelassen.“ Denn das grundsätzliche Problem ändere sich nicht: „Wir haben dort ein Platzproblem, der Parkplatz ist schlicht zu klein“, sagte er und erinnerte daran, dass der für das Schulgebäude zuständige Main-Taunus-Kreis den Lehrerplatz vor einigen Jahren geschlossen habe, ohne Ersatz zu schaffen. „Für dieses Thema ist der Main-Taunus-Kreis als Schulträger zuständig“, betonte Ernst.

Allerdings hat die Stadt inzwischen einen Vorschlag für neue Parkplätze erarbeitet, den Bürgermeister Alexander Simon nun im Ausschuss vorlegte. Seit fünf Jahren werde daran gearbeitet, verriet er und zeigte mit Hilfe von Luftaufnahmen, wie der jetzt vorhandene Parkplatz erweitert werden könnte. Aktuell müssen Fahrzeuge, die einen Parkplatz auf dem Schulgelände suchen, vor der Comenius-Halle wenden – im morgendlichen Bring-Chaos ein absolutes Sicherheitsrisiko. Der Vorschlag der Stadt sieht eine Art Rundkurs vor. Die Stichstraße mit den Parkplätzen wird um eine 180 Grad-Kurve erweitert und der Weg bis zur bestehenden Zufahrt verlängert. „Auf diese Weise hätten wir weitere Parkplätze, die dank der Schleife ohne gefährliche Wendemanöver erreicht werden“, führte Simon aus. Inzwischen seien auch die notwendigen Grundstücke im Besitz der Stadt, ergänzte Ernst. Der Ortsvorsteher lehnt weitere Parkverbote oder das Aufstellen von Blockaden ab, denn die Comenius-Halle werde auch außerhalb des Unterrichts für zahlreiche



In der Luftaufnahme der Comenius-Schule sind in grau die Verlängerung der Parkschleife und weitere Parkflächen markiert. Foto: Stadt

Veranstaltungen genutzt. Deshalb seien die Freiflächen an der Schule notwendig.

Kritik kam von Grünen-Vertreter Andreas Naujoks: „Wir haben an der Comenius-Schule ein tolles Laufprojekt und wollen die Kinder motivieren, zu Fuß zu gehen, aber bauen stattdessen Parkplätze, um die Eltern zum Autofahren zu animieren“, sagte er kopfschüttelnd. „Unsere Aufgabe ist die Sicherheit der Kinder, nicht die Erziehung der Eltern“, hielt Ernst dagegen und wies auf eine weitere Besonderheit der Comenius-Schule hin: „Möglicherweise liegt es auch an der Lage der Schule außerhalb des Ortes, dass viele Eltern den Weg als unsicher empfinden.“ bpa

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

AB SOFORT

**GIBT ES WIEDER
AN DER BEDIENTHEKE**

IN EPPSTEIN

BIO 

FLEISCH

EDEKA **Baßler**

Herausgeber: Dirk Baßler e. K., Staufestraße 8, 65817 Eppstein

Staufestraße 8 • 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5973000
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 8-21 Uhr

Kids und Freunde Ferienprogramm

Neben Schulbetreuung und Sommerferien-Aktionen der städtischen Jugendarbeit bietet auch der Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ ein Ferienprogramm an. Die Vorsitzenden weisen darauf hin, dass die Plätze für Veranstaltungen im Kids-Treff in der Burgstraße 28a begrenzt sind, Anmeldungen und Fragen unter Telefon 01781641327.

Die Ferienaktionen beginnen am Donnerstag, 18. Juli, mit einer Safari-Abenteuertour in den Weilbacher Kiesgruben. Treffpunkt ist kurz vor 10 Uhr am Naturschutzhäus Weilbacher Kiesgrube, Frankfurter Straße 74 in Flörsheim-Weilbach. Bis 14 Uhr sind die Kinder dort mit Becherlupen, Fernglas, Block und Stift unterwegs und machen ein Picknick. Mitglieder zahlen 5, junge Gastteilnehmer 8 Euro. Anmelden bis 14. Juli.

Straßenkunst mit Fotoshooting ist am Freitag, 19. Juli, angesagt. Von 12 bis 16 Uhr gestalten die Jungen und Mädchen Kunstwerke mit Kreide auf der Straße und verwirgen sie im Foto. Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Kreuzung Am Herrngarten in Eppstein. Kosten für Mitglieder 3, für Nichtmitglieder 5 Euro. Bei Regen fällt die Aktion aus. Kreativität ist auch am Montag, 22., und Dienstag, 23. Juli gefragt. Von 12 bis 15 Uhr bauen die jungen Teilnehmer zusammen eine mobile Schwarzlicht-Minigolf-Anlage. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Interessenten melden sich telefonisch.

„Bodypainting“ mal anders, heißt es am Mittwoch, 24. Juli, von 13 bis 16.30 Uhr Am Spielplatz in der Wooganlage. Geplant sind Outdoor-Spiele und Spiele mit Farbpulver. Mitglieder zahlen 3, Nichtmitglieder 6 Euro.

Eigene Pralinen stellen die Jungen und Mädchen ab 8 Jahre am Donnerstag, 25. Juli, her. Von 14 bis 16.30 Uhr wird gerührt und gekos-

tet, bis die eigenen Kreationen fertig sind. Mitglieder zahlen 4, Nichtmitglieder 8 Euro.

Sport und Spaß an der frischen Luft ist für Freitag, 26. Juli, angesagt. Von 13 bis 16.30 Uhr gibt es Federball, Frisbee, Spikeball und andere Spiele am Spielplatz in der Wooganlage unterhalb der Burg.

Brunchen für Kids im Kids Treff in der Burgstraße steht am Mittwoch, 31. Juli, von 11 bis 14 Uhr auf dem Programm für alle, die Lust auf ein gemeinsames Frühstück haben. Mitglieder zahlen 7, Nichtmitglieder 10 Euro.

Eine Summer Time Cocktailparty für Kinder ab 8 Jahre ist am Freitag, 2. August von 15 bis 18 Uhr im Kids-Treff angesagt. Dort werden eigene Cocktails gemixt, gekühlt und Musik gehört. Kosten; 6/ 10 Euro.

Weiter geht es mit der „Chillout Lounge in den Sommerferien“ am Montag, 5. August, von 11 bis 14 Uhr im Kids-Treff für alle, die Lust haben, ihre eigene Limonade herzustellen und dabei Musik hören und Pommes frites futtern wollen. Die Kosten: 5/ 8 Euro.

Ihr ganz persönliches Fotoalbum gestalten die Teilnehmer mit Freitag, 9. August von 12 bis 16 Uhr beim Fotoshooting in der Eppsteiner Altstadt samt Gestaltung eines eigenen Fotoalbums auf CD. Treffpunkt ist am Kids-Treff in der Burgstraße, Kosten: 8 Euro. Wer Lust auf etwas Süßes hat, lernt am Montag, 12. August, (12 bis 15.30 Uhr) seine eigenen Frucht-Joghurt-Gummibärchen herzustellen – Für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 4/ 8 Euro.

Herzhafte Tacos werden dann am Dienstag, 13. August, im Kids-Treff in der Burgstraße ganz nach dem eigenen Geschmack hergestellt, von 12 bis 15.30 Uhr, Kosten: 5/ 8 Euro.

Geplant ist außerdem ein Swimmingpool Lounge Kinotag. EZ

Ferienprogramm

der Jugendarbeit Eppstein

Am Freitag beginnen die Sommerferien und damit auch kommende Woche die Aktionen der Jugendarbeit Eppstein. Es kann sich weiterhin für alle Aktionen angemeldet werden.

Für die Kurzsentschlossenen sind die Anmeldungen für den Töpferkurs am Dienstag, 16. Juli, sowie Yoga am Donnerstag, 18. Juli, noch über das kommende Wochenende bis 10 Uhr des Vortages möglich. Anmeldungen für das Bouldern ab 14 Jahren, der Outdoor Kreativaktion sowie den zweitägigen Muay Thai-Kurs für Mädchen ab 14 Jahren sind weiterhin möglich.

Die Jugendarbeit freut sich auch über all diejenigen, die zu den offenen Angeboten ohne Anmeldung kommen wollen: Aktionen im Jugendraum Bremthal (Sandwiches, Batiken, Bubble Tea machen...), Bikepark-Aktionstage, Fahrradreparaturaktion, Pop-Up in Ehlhalten...

Das genaue Programm ist auf Instagram unter [@Jugendarbeit.Eppstein](#) oder auf der städtischen Internetseite der Jugendarbeit zu finden. Die Anmeldungen sind über www.access-tickets.de/eppsteinevents/ möglich. Bei Fragen kann sich an die Jugendarbeit gewendet werden: Telefon 305-200 oder E-Mail vanessa.spoerl@eppstein.de.



Link zu access-tickets.de

Workshop Designer-Werkstatt: Von Mobilees und Designeruhren

Im Rahmen des Intermezzo Kunstwettbewerb des Main-Taunus-Kreises bietet die Eppsteiner Künstlerin Sybille Dömel im August einen Kunstworkshop für Jugendliche zum Thema „Zeit“ an. Wer Spaß am dreidimensionalen Gestalten, Bauen, Sägen und Kleben hat, ist eingeladen, an den zweimal dreitägigen Terminen teilzunehmen. Es können faszinierende Mobilees oder Designeruhren – funktionsfähig mit Solaruhrwerk – entworfen und gebaut werden. „Was ist die Zeit?“ fragte sich schon Augustinus vor 1500 Jahren. Auch in der umliegenden Natur kann auf Zeitspuren-Suche gegangen oder eine Mini-Sonnenuhr gebaut werden. Es geht vor allem um den Spaß am erfinderischen Tun und den eigenen Ideen. Die Workshops finden statt von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. August, und vom 23. bis 25. August jeweils von 11 bis 14 Uhr im Wald- und Wiesenbereich des Gartens in der Staufenstraße 22, bei schlechtem Wetter im Atelier. Kontakt: Sybille Dömel, Telefon (06198) 588232, E-Mail: s.doemel@gmx.de.

Sybille Dömel ist bildende Künstlerin und unterrichtete viele Jahre als Kunst- und Werklehrerin an einer Privatschule. Weiterführende Informationen, auch zu anderen Intermezzo Projekten unter <https://www.mtk.org/Aktuelles-2236.htm>

Ausstellung in Bad Soden: Fluide Räume – Alles in der Schwebel

Die Eppsteiner Künstlerin Sybille Dömel zeigt im KunstKabinett Bad Soden im Badehaus im Alten Kurpark Tuschearbeiten und Monotypien auf Papier unter dem Titel „Fluide Räume – Alles in der Schwebel“. Vernissage ist am Samstag, 13. Juli, um 15 Uhr in der Königsteiner Straße 86 in der Kurstadt. Bad Sodens Bürgermeister Frank Blasch begrüßt die Gäste, Dömel's Partner, der Gitarrist Stefan Varga, übernimmt die musikalische Begleitung.

Die Ausstellung läuft bis zum 4. August und kann mittwochs, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Kinderbücherei Niederjosbach: Sommerferien bis 3. September

Die Kinder- und Jugendbücherei Niederjosbach öffnet nach den Sommerferien wegen Einschulungsfeiern erst wieder am Dienstag, 3. September. Die Leser brauchen sich keine Sorgen zu machen, wenn ihre ausgeliehenen Bücher das Rückgabedatum 27. August eingestempelt haben. Die Bücherei gibt zwei Wochen Aufschub. In der Zwischenzeit können sich die Leser gern Wünsche für neue Bücher, Comics und Tonies überlegen, die dann bald angeschafft werden könnten.

Bücherei Ehlhalten

Die Kinderbücherei Ehlhalten ist in den Sommerferien, mit Ausnahme von Dienstag, 16. Juli, geschlossen. An diesem Tag besteht noch einmal die Möglichkeit, sich für die Ferien mit Lesestoff einzudecken. Außerdem können Bücher, die den Rückgabetermin überschritten haben, in die Bücherei zurückgebracht werden.

Sommerkirche in den Ferien

In den Sommerferien feiert die Talkirchengemeinde gemeinsam mit den drei evangelischen Gemeinden in Kelkheim jeden Sonntag einen gemeinsamen Gottesdienst. Sie beginnen jeweils um 11 Uhr und werden abwechselnd in den verschiedenen Kirchen zum Thema „Aufbrüche – Geschichten von Anfängen und Neubeginn“ gefeiert. Den ersten Gottesdienst am Sonntag, 14. Juli, in der Stephanuskirche in Kelkheim, Am Flachsland 28-32, hält Pfarrerin Heike Schuffenhauer. Am 21. Juli ist Pfarrerin Elisabeth Paulmann in der Talkirche zu Gast. Die weiteren Gottesdienste werden unter den kirchlichen Nachrichten in der EZ aufgeführt.

Begegnungen im Sommergarten von Connie Albers

Die Kelkheimer Künstlerin Connie Albers öffnet wieder ihre Gartenpforte in der Eppsteiner Straße 50 in Fischbach für kreative Angebote.

Am Sonntag, 21. Juli, von 11 bis 18 Uhr findet bereits zum dritten Mal die Ausstellung „GartenArt“, ein kreativer „Markt der Möglichkeiten“, statt. Mit dabei sind die Geschichtenerzählerin Heidi Dorr, Joachim Harbut mit seiner Kreativwerkstatt „Zauberschmiede“ und die Mosaikkünstlerin Marliese Schindler. Marie Müller zaubert mit Farben und Stiften kleine Kunstwerke auf Steine, die Heilpraktikerin Doris Plock gibt Tipps zur Selbsthilfe und Gastgeberin Connie Albers stellt Werke rund um das Thema Engel aus. Der Eintritt ist frei.

Schulbeginn an der Burg-Schule

Am morgigen Freitag ist der letzte Tag des Schuljahres 2023/24 und die Sommerferien beginnen. Sie dauern bis zum 23. August. Der Zeitplan zum Schulbeginn an der Burg-Schule am Montag, 26. August: Um 7.11 Uhr Busabfahrt in Ehlhalten zum Gottesdienst; 7.30 Uhr Ökumenischer Schüleröffnungsgottesdienst in der Aula. Um 7.40 Uhr Busabfahrt in Ehlhalten zum Unterricht, 8.00 Uhr Unterrichtsbeginn für alle Schüler der 2. bis 4. Schuljahre. 11.45 Uhr Unterrichtsschluss der 2. Klassen, 12.45 Uhr Unterrichtsschluss der Klassen 3 und 4.

Im Anschluss – je nach Anmeldung – Pakt für den Ganztags und Betreuung. Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger am Sonntag, 25. August, um 17 Uhr in der St. Jakobus-Kirche in Vockenhausen.

Einschulung der Schulanfänger am Dienstag, 27. August, um 10.30 Uhr in der Turnhalle der Freiherr-vom-Stein-Schule

Schulprojekt: Mit dem Blindenstock übers Altstadt-pflaster

In der letzten Woche vor den Schulferien hatten die Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule Zeit, sich in den unterschiedlichsten Projekten mit dem Thema „Finde deinen Weg“ zu beschäftigen. Auch in der Altstadt waren etliche anzutreffen. Sie lernten, ihre Heimatstadt mit ganz neuen Augen zu betrachten. Einige waren klassisch in einer Rallye unterwegs und suchten markante und verborgene Punkte.

Ein gutes Dutzend Jugendliche aus den Klassen 7 bis 9 wählten das Projekt von Dirk Könekamp und Bettina Hacker. Sie versuchten, sich wie Menschen mit Handicap in ihrer Umgebung zurechtzufinden. Mit Blindenstab und Augenbinde oder im Rollstuhl tasteten sich die Jugendlichen von der Schule zum Treffpunkt am Gottfriedplatz in der Altstadt und von dort weiter zum Bahnhof.

Könekamp wies von vornherein darauf hin: „Mal eben rechts und links den Verkehr überblicken und über die Straße laufen ist mit Blindenstock oder Rollstuhl nicht drin!“

Die Jugendlichen stellten schnell fest, dass das Kopfsteinpflaster eine ganz besondere Herausforderung darstellt – sowohl für Blindenleitstöcke als auch für Rolli oder Rollator.

Zuvor übten sie bestimmte Punkte auf dem Schulgelände anhand einer Karte zu finden und Hindernisse wie Treppen oder Türen zu überwinden. „Wichtig ist, dass die Jugendlichen beim Suchen ihres Weges nie ohne Begleitung unterwegs sind, denn auf der Straße herrscht Alltagsbetrieb“, erläuterte Könekamp. So machten sich die Schüler in Zweiergruppen auf den Weg – mindestens ein Schüler zur Absicherung und insgesamt drei Aufsichtspersonen.

Ziel der Übung mit Blinden-Equipment und Rollstuhl sei, so Könekamp, „die Sensibilisierung für andere und auch dafür, wie sehr Menschen mit einem Handicap durch ihre Umgebung behindert werden.“ Auch das Bewusstsein für die eigene Gesundheit und Unversehrtheit sei ein wichtiger Aspekt des Projekts.

Könekamp hatte Kontakte zum VdK und anderen Organisationen geknüpft, um Übungsmaterial zu beschaffen. Da er seinen blinden Vater betreut habe, habe er bereits vor einigen Jahren eine Prüfung als Blindenführer absolviert und stehe in engem Kontakt mit einer Blindenschule. Deshalb achte er bei Straßenarbeiten und anderen Bauarbeiten im öffentlichen Raum immer darauf, ob dabei auch an die Bedürfnisse von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen gedacht werde, sagte Könekamp.



Dirk Könekamp (l.) begleitet Nele und ihre Mitschülerinnen beim Gehen mit einem Blindenstock. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Am Dienstag fuhr die Gruppe nach Frankfurt, um zu testen, ob die Großstadt besser auf Behinderte eingestellt ist als das schon wegen seiner vielen Hügel und steilen und engen Straßen topografisch herausfordernde Eppstein. Als letzte Übung stand ein Orientierungslauf mit Hilfe von Kompass oder GPS auf dem Programm, bevor am heutigen Donnerstag die Ergebnisse der Projekte präsentiert werden. bpa

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Taunusliebe sucht Tenöre – Dorfplatzfest gut besucht

Tradition, Ambiente und köstlicher Braten- und Steakduft lockte Eppsteiner und auswärtige Besucher zum 37. Dorfplatzfest des Gesangsvereins Taunusliebe nach Niederjosbach. Idyllisches Brunnengeplätscher lud zum Beisammensein unter sonnenbeschienenen Pavillons ein. Das Fest fand wie seit 30 Jahren wieder am letzten Sonntag vor Beginn der Sommerferien statt. Auch der neu von der Feuerwehr aufgestellte historische Schlauchwagen trug zum Flair bei.

Die Erste Vorsitzende der Taunusliebe Beate Mühl schwärmte als Sopranistin von den Chorproben. Durch konstante Stimmbildung entstehe Gesangsqualität. Nach den eineinhalbstündigen Chorproben sollte sie im Anschluss jede Woche für ein geselliges Beisammensein in Form einer Vesper. Mit 23 bis 24 Sängerinnen und Sängern sei der Chor wieder fast so stark wie vor der Corona-Pandemie. „Wir suchen allerdings weiterhin Sänger in allen Stimmlagen, besonders Tenöre“, warb Mühl um neue Interessenten.

Vereinsmitglieder und Freunde bewirteten jedermann großzügig und freundlich. Der Dorfplatz füllte sich, zur Mittagszeit war er brechend voll. Manch einer nahm sein Mittagessen mit, die meisten verweilten und genossen



Als sommerlichen Auftakt vor den Sommerferien richtet der Gesangsverein Taunusliebe seit mehr als 30 Jahren sein Dorfplatzfest aus. Foto: Caren Lewinsky

die Gesellschaft sichtlich. Neben Steak, Wurst und Pommes wurden Bier und Spirituosen und alkoholfreie Getränke angeboten. Wer noch eins obendrauf setzen wollte, genehmigte sich ein oder mehrere Stücke der selbstgemachten Torten oder Kuchen, die im Bushäuschen angeboten wurden. „So lecker, man möchte sich hineinlegen“, schwärmte Alexander Sehr. Bratwürste gingen weg wie warme Semmeln, nur zehn Steaks blieben übrig.

Beate Mühl gab einen kleinen Einblick in die Vereinschronik: 1976 drängten angesagte Damen den Vorstand und den damaligen Chorleiter dazu, einen Frauenchor anzubieten, der drei Jahre später am 15. November 1979 gegründet wurde. Wegen sinkender Mitglie-

derzahlen singt der Chor seit 1992 nur noch als gemischter Chor. Seit 20 Jahren als aktives Mitglied habe sie von der Sprecherin über die erste und zweite Schriftführerin bis zur stellvertretenden Vorsitzenden nun alle Funktionen innegehabt, bis sie schließlich durch die Krankheit des ersten Vorsitzenden, Stefan Pfeiffer, seine Nachfolge antrat.

Die umfangreiche Chronik ist im Buch des Ehrenmitglieds Hans Jungels nachzulesen. Emsige Mitglieder des Vereins räumten am folgenden Vormittag auf. „Die Nachbereitung benötigt genauso viel Zeit, wie die Vorbereitung“, sagte Mühl.

Zum Spiel- und Sportfest des TuS Niederjosbach am kommenden Wochenende werden sich die Vereinsmitglieder und Sportbegeisterte am Sonntagabend vor Anpfiff des letzten EM-Spieles auf drei Lieder der Taunusliebe freuen können. Diese werden zweistimmig vorgetragen. Der nächste Auftritt mit dem Sängerkreis Main-Taunus im Oktober sei bereits in Planung.

Mühl dankte zufrieden allen Helfern und der Feuerwehr für die Bereitstellung der Biergarten und Pavillons. „Es war wieder sehr schön“, freute sie sich mit ihrem Verein über die gute Resonanz. ccl

TCE: Herren 50 II träumen vom Aufstieg

Die **Damen 50** der MSG TC Eppstein/TC Diedenbergen verpassten in der Hessenliga den Sieg nur knapp im Auswärtsspiel gegen TC Seulberg und erzielten ein Unentschieden. Zum Glück sprang Konstanze Reimus vom TC Diedenbergen für die verletzte Karen Ehrenborg ein und gewann sowohl ihr Einzel, als auch das Doppel mit Joanne Harrison-Gross. Joanne gewann ebenfalls ihr Einzel. Einzel und Doppel von Cornelia Schlick-Päßler und Mariana Lacoste gingen an die Gegner, wobei sich Cornelia noch bis in den Match-Tiebreak kämpfte. Damit steht das Team jetzt auf dem vorletzten Platz der Tabelle. In den letzten beiden Spielen nach den Sommerferien muss also hart um den Verbleib in der Hessenliga gekämpft werden.

Chancenlos waren die **Herren 50** in der Gruppenliga gegen den Aufstiegs-kandidaten und Tabellenführer aus Liederbach, am Ende

stand eine 2:7-Niederlage. Nur Axel Zigan-ki gewann sein Einzel knapp im Match-Tiebreak. Nachdem er in Satz zwei eine komplette Auszeit genommen hatte und diesen nach gewonnenem erstem Satz mit 0:6 abgeben musste, fand er gerade noch rechtzeitig zum entscheidenden Match-Tiebreak seine Form wieder und gewann diesen 10:8. Auch Thomas Rugiero konnte gegen seine ehemaligen Mannschaftskollegen aus Liederbach nichts ausrichten und verlor wie auch die anderen Eppsteiner sein Einzel. Am Ende wurde noch ein Doppel zum 2:7-Endstand gewonnen.

Damit gehen die Herren 50 mit zwei Siegen und drei Niederlagen in die Sommerpause. In den letzten beiden Spielen geht es Ende August und Anfang September noch nach Kelkheim und Hattenheim im Rheingau. Durch die zwei Siege sollte der Klassenerhalt in der Gruppenliga nicht mehr in Gefahr sein.

Noch ein Sieg in den letzten beiden verbleibenden Spielen trennen die bislang ungeschlagene **Herren 50 II** vom Aufstieg aus der Kreisklasse A. Trotz schwierigen Wetterverhältnissen und Spielerausfällen konnten sie sich beim TC Oberhain mit 5:4 durchsetzen. Sven Rogowski, Oliver Seifert und Klaus Hollstein gewannen ihre Einzel klar. Die Doppel mussten entscheiden.

Nachdem das Doppel Sven Rogowski/Oliver Seifert klar mit 6:1/6:1 gewann und Klaus Hollstein/Justo von Hein knapp mit 5:7/4:6 verlor, mussten Jens Thallmaier/Carsten Stahlhofen nach 5:7/6:3 in den Match-Tiebreak und gewannen diesen nach Rückstand knapp mit 10:8.

Förderverein St. Laurentius Eppstein: Jahresversammlung

Der Förderverein St. Laurentius Eppstein lädt seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung für Donnerstag, 8. August, um 19.30 Uhr in das Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde Eppstein, Burgstraße 31, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, Gedenken verstorbener Mitglieder; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Mitgliederversammlung; 3. Bericht des Vorsitzenden, Bericht des Schatzmeisters, Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Vorstandes; 5. Wahl von zwei Kassenprüfer/innen; 6. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens zum 1. August schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Der **VdK Eppstein** bietet eine Telefon-Sprechstunde an. Die Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 AM ZIEL HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

SG Bremthal Badminton: Ranglistenturnier ein voller Erfolg!

Schon die Anmeldungen waren rekordverdächtig: Sage und schreibe 126 Registrierungen von U13- und U15-Spielerinnen und -Spielern aus dem Bezirk Frankfurt gingen für das erste von der SG Bremthal/Fischbach ausgerichtete Ranglistenturnier ein. Mit dabei waren Talente aus Eltville, Dortelweil, Frankfurt, Wiesbaden sowie aus der Nähe von Aschaffenburg. Die SG Bremthal/Fischbach stellte erwartungsgemäß das größte Starterfeld mit insgesamt 31 Kindern und Jugendlichen.

Die Staufenhalle in Kelkheim-Fischbach war dem Ansturm am Samstag und Sonntag bestens gerüstet, denn schon im Vorfeld hatte ein mehrköpfiges Organisationsteam der SGB die erste Veranstaltung dieser Art perfekt vorbereitet. Ein Teil der Tribüne war für beste Sicht auf die acht Spielfelder hergerichtet. Zudem stand ein reichhaltiges Buffet mit Kuchen, Salaten, gebratenen Nudeln und vielen anderen energiespendenden Snacks dank vieler helfenden Eltern bereit, so dass die jungen Balkünstler an den beiden kräftezehrenden Turniertagen gut versorgt waren.

Schon die ersten Kommentare der eintreffenden Gäste waren voll des Lobes: „Hier findet man sich sofort zurecht, das ist nicht selbstverständlich.“

Pünktlich um 9 Uhr am vergangenen Samstag ging es los. Jugendwart Volker Schulze und Bezirksjugendwart Alexander Stephan be-

grüßten die Gäste und erläuterten den Turniermodus sowie die Regeln in der Staufenhalle. Dann starteten die ersten der insgesamt zehn Konkurrenzen. Am Samstag standen die Einzelwettbewerbe, am Sonntag die Doppelwettbewerbe auf dem Programm.

Gerade in den beiden U13-Gruppen waren die Wettbewerbe sehr stark. Bei den Jungen gelang Hanyul Lee eine Platzierung unter den besten 10, nachdem er zwei Spiele zum Teil sehr knapp gewinnen konnte.

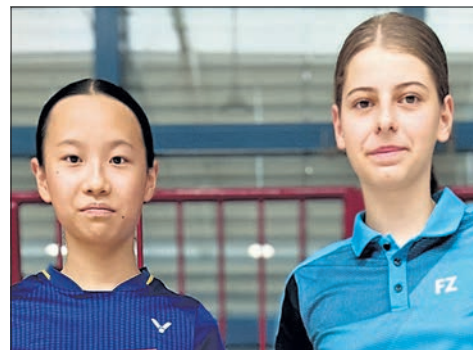
Bei den Mädchen kam es im Spiel um eine Top 10-Platzierung zum vereinsinternen Duell zwischen Ariella Kim und Johanna Tischler, welches Ariella für sich entschied.

Stark war auch der Auftritt von Melissa Chen (Einzel U15), die zwar gegen die spätere Finalistin im Viertelfinale verlor, dann aber in einem klaren Zwei-Satz-Sieg das Spiel um Platz 5 noch für sich entscheiden konnte.

Das Highlight des ersten Turniertages aus Sicht der SGB lieferte Felix Stiegler (Einzel U15). Er entschied die ersten beiden Runden klar für sich, unterlag erst im Halbfinale gegen den späteren Sieger ebenso klar. Im Spiel um Platz 3 hingegen wuchs Felix über sich hinaus und lieferte sich mit dem nach Rangliste höher eingestuften Gegner einen packenden Fight über drei Sätze, den er am Ende dank besserer Nerven gewann.

Die Ergebnisse konnten am Sonntag sogar noch getoppt werden. Im Doppel U15 ging Felix Stiegler mit Robert Nothof an den Start. Nach dem kräftezehrenden Einzel vom Vortag erzielten die beiden Bremthaler einen ebenso hervorragenden zweiten Platz. Erst im Finale mussten sie sich knapp gegen die an Nummer 1 gesetzten Gegner geschlagen geben.

Herausragend am zweiten Turniertag waren die Leistungen im Mädchendoppel U15, wo



Melissa Chen (l.) und Henriette Happe wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und wurden Turniersieger im Doppel der U 15. Foto: privat

Melissa Chen/Henriette Happe ihrer Favoritenrolle gerecht wurden. Die Matches wurden im Gruppensystem ausgetragen, die das eingespielte Doppel allesamt in zwei Sätzen für sich entscheiden konnte.

Stark auch die Ergebnisse im Mixed U15. Arne Röwer/Melissa Chen erzielten Platz 2, nachdem sie sich im vereinsinternen Duell im Halbfinale gegen Avani Patkar/Maximilian Schwab durchgesetzt hatten, die selbst am Ende einen tollen vierten Platz erzielten.

Stellvertretend für das Organisationsteam resümierte Volker Schulze zufrieden am Ende von zwei langen Turniertagen: „Das Turnier war eine Herausforderung für unseren Verein. Die SG Bremthal/Fischbach bedankt sich bei allen, die mit ihren Spenden zum Buffet, ihrer Tatkraft bei Auf- und Abbau sowie mit der Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in der Halle ihren Beitrag zu einem gelungenen Turnier beigetragen haben. Weitere Turniere werden folgen!“



Felix Stiegler wurde Dritter bei der U15. Foto: privat

Tim Steinfurth mit neuer Bestleistung Vierter bei DM U23

Der Eppsteiner Leichtathlet Tim Steinfurth meldet sich nach langer Verletzungspause und absolviertem Abitur eindrucksvoll zurück.



Tim Steinfurth 2020 beim Hammerwurf.

Vor zwei Wochen startete Tim bei den Süd-deutschen Meisterschaften in die Saison. Er überraschte mit Platz 2 und 61,78 Metern im Hammerwerfen der Männerklasse. Dieser Wettkampf war die Vorbereitung für den Saisonhöhepunkt, nämlich die Deutschen U23-Meisterschaften in Mönchengladbach. Tim, jetzt in der Männerklasse angekommen und mit der Steigerung von 6 auf 7,260 Kilogramm Gewicht des Hammers zum Vorjahr, startete mit soliden 60,70 Metern in den Wettkampf. Im dritten Versuch steigerte sich er auf 65,20 Meter, das bedeutete eine überragende neue Bestleistung (vorher 62,39 Meter) und den vorläufigen Bronzerang. Im fünften Durchgang wurde Tim von Kay Hurych vom KSV Fürth (66,89 Meter) auf den vierten Platz verdrängt. Platz 1 belegte der Olympiateilnehmer Sören Klose von Eintracht Frankfurt (74,10 Meter) vor Torben Scharper von der Eintracht Hannover (69,09 Meter).

Tim war mit dieser Leistung nach zwei überstandenen Verletzungen sehr zufrieden und will nun seine Bestleistung noch steigern.

Christiane Schumpich siegt erneut im Kaiserwinkl

Bei der in der Urlaubsregion Kaiserwinkl/Walchsee ausgetragenen Triathlon über die Mitteldistanz mit 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen setzte sich Christiane Schumpich in ihrer Altersklasse W65 – W69 durch und wiederholte in 6:53:31 Stunden ihren Sieg aus dem Vorjahr. Mit diesem herausragenden Ergebnis qualifizierte sich Christiane für die Weltmeisterschaft über die Mitteldistanz in Samorin/Slowakei.

Dieter Berdux beendete die Disziplin Aquabike (1,9 km Schwimmen und 90 km Radfahren) auf Rang 7 seiner Altersklasse M60 – M69 und verpasste in 4:35:09 Stunden die Qualifikation zur WM knapp um einen Platz.

ADFC Radtouren

Am Sonntag, 21. Juli, lädt der ADFC Kelkheim zur nächsten geführten Radtour ein. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Es geht auf überwiegend autofreien Wegen über Sindlingen, Kelsterbach, am Flughafen vorbei bis zum Mönchbruch mit dem Beobachtungsturm im Naturschutzgebiet und weiter zur alten Opel-Rennbahn, die südlich von Rüsselsheim verlassen im Wald liegt. Nach einem Picknick beginnt die Rückfahrt über den Main nach Flörsheim und Hofheim zur Einkehr in einem Café. Die Tour beginnt um 10 Uhr in Kelkheim am Marktplatz und endet wieder dort. Geleistet werden 60 Kilometer und 300 Höhenmeter.

Ein weiteres Angebot des ADFC ist eine Feierabendtour rund um Kelkheim am Mittwoch, 24. Juli. Um 18.30 Uhr ist Abfahrt in Kelkheim am Marktplatz. Eine Einkehr, nach Absprache am Ende der Tour ist möglich. Gefahren werden 25 Kilometer und 250 Höhenmeter.

Auskunft für beide Fahrten erteilt Andreas, Telefon 01520 1012601, E-Mail andreas.ripen@gmx.de.

TC 71 Bremthal: Damen 50 holen Punkte

Kurz vor der Sommerpause gelingt der Damen 50 Mannschaft erstmals ein Tagessieg.

Mit positiver Grundstimmung können sich die Damen 50 des TC 71 Bremthal in die Sommerpause der Medenrunde verabschieden. Auf einen Tagessieg musste das Team um Mannschaftsführerin Petra Stahlberg lange warten. Aber Stück für Stück arbeiteten sich die im Medengeschehen teilweise noch unerfahrenen Spielerinnen an dieses Etappenziel heran. Gegen TC Taunusstein 71 II gelang ein überzeugendes 5:1.

Die dagegen erfolgsverwöhnten Damen 40 mussten auf Spielführerin Nathalie Peters verzichten und kämpften mit Ausfällen gegen die Kelkheimer Tennisfreunde. Am Ende des Spieltags gelang noch ein versöhnliches Unentschieden. Nach wie vor hält die Mannschaft den Rang des Tabellenersten. Die Damen 60 erspielten sich ebenfalls ein 3:3 bei TV Sulzbach II – ein knapp verlorener Match-Tiebreak im Einzel verhinderte den Tagessieg.

Hervorragend lief es auch für die Herren 30 bei TG Schierstein und die Herren 40, die den TC 94 Wiesbaden zu Gast hatten. Jeweils 5:1 lautete der Endstand für die Bremthaler. Die Herren 40 liefern sich dabei ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem TC Niedernhausen um den ersten Tabellenplatz. Zwei Spiele im Herbst bringen die Entscheidung.

Unglücklich waren die Herren über eine 2:4-Niederlage daheim gegen den TC Kriftel. Zwei Match-Tiebreaks gingen zu Gunsten der Gäste aus. Völlig chancenlos waren dagegen die Herren 50 bei TC Liederbach mit einem 0:9. Am Mittwoch vor einer Woche verhin-



Haben lange darauf hingearbeitet: Die Damen 50 des TC 71 Bremthal holen sich einen ersten Tagessieg.

Foto: privat

ten bei den Herren 65 drei Match-Tiebreaks einen Tagessieg bei der MSG TFC Echzell/TC Wölfersheim.

Den Jugendmannschaften in Spielgemeinschaft mit den umliegenden Vereinen Ehlhalteiner TC, TC Eppstein und Niedernhausener TC ging vor den Sommerferien ein wenig die Puste aus. U10 gemischt, U12 gemischt und U15 gemischt unterlagen jeweils. Die U8 dagegen holte sich einen 18:2-Tagessieg im Rückspiel mit dem TC Schwalbach II.

Nun ist für die Mannschaften des TC 71 Bremthal erst einmal Sommerpause. Sie machen Platz für das LK-Turnier, das am kommenden Wochenende, 13. und 14. Juli, ab 9 Uhr auf der Anlage stattfindet. Die Teilnehmerlisten versprechen hochgradige Spiele, Zuschauer sind willkommen.



Boule-Turnier: Monika Strecker (4. v.l.) und Dieter Falk (7. v.l.) sind Turniersieger bei den Boule-Anfängern.

Foto: privat

Lokalmatadoren beim Boule-Turnier erfolgreich

Die Eppsteiner Sozialdemokraten veranstalteten zum 26. Mal das Boule-Turnier auf dem Festplatz in Bremthal. Bei idealem Wetter waren die Boule-Spielerinnen und -spieler aus Eppstein und den benachbarten Kreisen wieder mit Spaß dabei. Sonnengeschützt unterm Zelt wurden die Spielpausen bei vielseitiger Verpflegung und mit guten Gesprächen genutzt.

Peter Keller holte gemeinsam mit Gisela Kriebel aus Wiesbaden den Wanderpokal bei den „Geübten“. Sie verwiesen die Hattersheimer Birgit Örtel und Volker Igstadt auf Rang 2 und den Eppsteiner Markus Berggötz mit Fritz Henninger aus Kelkheim auf den dritten Platz. Vorjahressieger Jochen Tönnies überreichte den Wanderpokal. Die Eppsteiner Dieter Falk und Monika Strecker waren zuvor bei den „Un-

geübten“ erfolgreich. Sie verwiesen Elmar Döhler (Eppstein) und Rainer Hofmann (Lorsbach) auf Rang 2 und 3.

Es war wieder eine runde Sache, die im kommenden Jahr wiederholt werden sollte.



Peter Keller locker beim Anwurf gegen die späteren Drittplatzierten.

Foto: privat



Schöne Ferien

allen unseren Leserinnen und Lesern!

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis.

Auslagen in den Stadtteilen siehe Box auf dieser Seite.
Der Verlag

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Geänderte Öffnungszeiten

vom 15.7. – 23.8.2024:

Mo	10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di	vormittags nach Absprache
Mi + Do	geschlossen
Fr	10 – 13 und 14 – 16 Uhr

Jugendfußballer bei Mini-EM-Turnier

Die neunjährigen Fußballer der E2 haben am vergangenen Wochenende ihr nächstes Event gefeiert, das große Wochenend-Turnier, die Mini-EM in Kaiserslautern.

Ein großartiges Fußballwochenende mit zwei Hotelübernachtungen im Rahmen eines Turnieres mit insgesamt 130 Mannschaften aus ganz Europa.

England wurde von den Eppsteiner Fußballern vertreten, wofür zwei Mütter in Eigenregie Trikots entworfen und angefertigt hatten. Eine passende Flagge gab es dazu.

Das Auftaktspiel wurde souverän mit 7:2 gegen Island (TuS Hohenecken) gewonnen. Danach wurde in einem Kraftakt dem Team aus Kroatien (SV 09 Hofheim) ein 4:4 abgerungen. Gegen Griechenland (1. FSV Schierstein) musste die Eppsteiner E2 sich trotz starkem Einsatzwillen und Powerplay am Ende 0:2 geschlagen geben ehe es in die K.O.-Spiele ging. Zunächst konnte die E2 gegen Schottland 9:2 gewinnen.

Gegen Finnland unterlag sie unglücklich im



Die Eppsteiner Fußballkinder vertraten die Schweiz

Foto: privat

Elfmeterschießen. Im letzten Spiel gegen Spanien wurde dann wieder ein hoher Sieg davongetragen und Platz 11 von 16 erreicht.

„Neue Trainingsmethoden und Teambuilding schlagen an, die Mannschaft hat sich mit großen Schritten toll entwickelt und wirklich großartige Spiele und ganz viel Teamgeist gezeigt. Wegen der sehr starken Gruppe und zwei Toren Unterschied wurde eine einstellige Platzierung verpasst“, erklärte Trainer Joachim Buchenau zufrieden.

„Das Wichtigste aber ist etwas anderes: Jedes Kind hatte mächtig Spaß und Freude am Fußball und genoss das Miteinander mit den Mannschaftskameraden über ein ganzes Wochenende“, so Buchenau nach der Siegerehrung.

Begeisterung bei den „Running Goose“!

Nach langem Beraten, Abstimmen und Warten war es endlich soweit! Das erste Training in den selbst gestalteten Trikots der Kindermannschaft des TuS Niederjosbach war ein Riesenspaß. Die Mannschaft besteht nunmehr seit einem Jahr und kann jetzt, auch dank Unterstützung des Vereins, in einem einheitlichen Look auftreten, was den Teamgeist noch einmal verstärkt.

Am Samstag, 29. Juni, waren die „Running Goose“ im Alter zwischen acht und zwölf Jahren bei der Frisbee-Abteilung der Eintracht

Frankfurt zu Gast und spielten dort – noch in Trainingskleidung – ihr zweites Turnier. Zunächst mussten sie sich einer Mannschaft aus Sinsheim, deren Spieler deutlich älter und größer waren, geschlagen geben. Die Berglöwen der Eintracht Frankfurt waren dann aber ein adäquater Gegner und es kam zu einem ersten richtigen Spiel auf Augenhöhe, welches nach 30 Minuten 4:4 endete.

Wer Lust hat, Ultimate Frisbee auszuprobieren, kann sich bei Susanne (Telefon 0163 164 48 05) melden.



Die Frisbee-Spieler des TuS in ihren neuen Trikots.

Foto: privat

Das Kindertraining findet donnerstags von 16 bis 17 Uhr auf dem Sportplatz in Niederjosbach statt. Danach trainieren die Erwachsenen. Auch hier sind Interessenten willkommen.

Beim Sportplatzfest am Sonntag, 14. Juli, zwischen 15 und 18 Uhr besteht die Möglichkeit, Frisbee-Luft zu schnuppern, ein paar Würfe auszuprobieren und zu erfahren, dass Frisbee mehr bedeutet, als sich am Strand eine Scheibe zuzuwerfen.

Bitte um Nachsicht

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis. In den Sommerferien erscheint die EZ 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck, in **Ehlhalten** am ehemaligen Laden in der Langstraße 15 und in **Eppstein** bei Edeka-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus. Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Der Verlag

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ortsverband Eppstein

„Zukunft Innenstadt“ – Aufwertung Altstadt

Das Programm der Landesregierung zur Belebung der Innenstädte biegt in Eppstein auf die Zielgerade ein. Die sogenannte Lauschtour, die Mittel für Investitionen in Bestandsimmobilien und Unterstützung der Gastronomie sowie der Bestellung von Schirmen für „Ein Dach für Eppstein“ wurde in die Wege geleitet und jetzt liegt auch das Verkehrskonzept für die Altstadt vor. Erkenntnisse daraus wird die CDU beraten, um ggf. den ein oder anderen Ansatz in die Gremien zu bringen.

Geld für eine Umsetzung sofortiger Maßnahmen steht bereit, denkbar wäre ein zeitnaher Austausch wie das Einsetzen neuer Pflastersteine an den schadhaften und geflickten Stellen. Ein großer Erfolg ist der neu gestaltete Spielplatz in der Wooganlage, bei dessen Konzeption die Meinung von Kindern und Eltern eingeholt wurde und der hervorragend angenommen wird.

Die überschüssigen Mittel, die nicht vollständig für die erwähnten Projekte verbraucht werden, kommen den Vereinen und damit der Allgemeinheit zugute. Der Weihnachtsmarkt erhält zusätzliche einheitliche Buden, neue Absperrgitter sollen künftige „Großveranstaltungen“ wie das Radrennen am 1. Mai oder den Burglauf begleiten, weitere Mittel stehen für Instandhaltung des Verlagshauses der Eppsteiner Zeitung und der Bürgerstube bereit.

Insbesondere die Aufwertung der Bürgerstube als Versammlungsort oder Treffpunkt liegt der CDU sehr am Herzen und soll die nächsten Jahre weiterverfolgt werden. Im Sinne der Burgfestspiele soll die Veranstaltung, bei der die Burgschauspieler fester und beliebter Anker sind, unterstützt und in größerem Umfang beworben werden. Die CDU freut sich über die Aufwertung der Altstadt und dankt allen Beteiligten, insbesondere den Aktiven der ehrenamtlichen Initiative, die sich mit Herzblut eingebracht haben.

Dirk Büttner



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte
- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und
Soziale Projekte

Der DRK-Laden ist vom 15. – 27.7.2024 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 13 Uhr, Di + Fr auch 15 – 18 Uhr

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com

Die Blumenfrau

ist in der Saison täglich mit
Kirschen & Obst am
Parkplatz B455 / Bogenstützwand
für Sie da.

VESPA – Suche privat alten Vespa-Roller

Zustand egal, bitte alles anbieten.
Auch Lambretta, Zündapp, Honda
Monkey-Dax. Tel. 0151 19700070
Mail: herbst-u2@web.de

Liebe Patienten, die Praxis ist vom
**Montag, 29. Juli 2024 bis einschließlich
Freitag, 9. August 2024 geschlossen.**

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ab September 2024 geänderte Öffnungszeiten:
Statt Freitagnachmittag bieten wir
Donnerstagnachmittag nach Terminvereinbarung an.

Schöne Sommerferien wünscht das Praxisteam

Dr. med. Ute Berger

Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 061 98 / 25 23



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer-
betrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25 Jahren**




**ING.-BÜRO
Singer**

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit

z.B. Bäume
fällen, Hecken schneiden, Platten /
Pflaster legen. Alles, was mit dem
Garten zutun hat. **T.01726585646**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa



Programm Kerb 2024



Freitag, 19. Juli

- 17⁰⁰ Uhr Eröffnung des Kerbplatzes
- 20⁰⁰ Uhr Apfelweinanstich
- 20³⁰ Uhr Mega-Party mit Nite Live!

Samstag, 20. Juli

- 14⁰⁰ Uhr traditionelles Baumstellen auf dem Kirchplatz
- 17⁰⁰ Uhr Eröffnung des Kerbplatzes
- 18⁰⁰ Uhr Gottesdienst – Hochamt in der Kirche
St. Margareta Bremthal
- 20⁰⁰ Uhr Kerbetanz im Zelt mit der Stimmungskapelle
„Die Äppel-Quetscher“

Sonntag, 21. Juli

- 13⁰⁰ Uhr Eröffnung des Kerbplatzes
- 14⁰⁰ Uhr Kerbeumzug mit der Egerländer Blaskapelle
Vockenhausen, Kerbegeellschaften und
anderen Ortsvereinen
- 15⁰⁰ Uhr Kaffee und Kuchen am Kerbezelt
- 16⁰⁰ Uhr Aufspielen der Blaskapelle Vockenhausen im
Kerbezelt

Montag, 22. Juli

- 11⁰⁰ Uhr Eröffnung des Kerbplatzes
Frühschoppen im Kerbezelt und
100x Freifahrten auf dem Kinderkarussell
- 18³⁰ Uhr Große Verlosung
- 21³⁰ Uhr Beerdigung der Kerb mit anschl. Flannes

Mittagsmenü!

Kerbegesellschaft Amor 1978 e.V.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vater, unserem Schwiegervater, Opa,
Uropa, Bruder und Onkel

Werner Limbarth

* 21. Juli 1935 † 6. Juli 2024

Wir werden Dich nie vergessen

**Gabriele und Reinhold
Maurice, Kathrin mit Julius
Marc, Isabel mit Ida
Mike und Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Frau Milli KAUFF

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung,
Alt-/Bruchgold, Goldschmuck,
Zahngold, Silber aller Art, Bern-
stein, Modeschmuck, Näh- und
Schreibmaschinen, Bilder, Porzel-
lan, Bleikristall, Uhren, Teppiche,
Brücken, Krüge, Münzen, Leder-
u. Krokotaschen, Antiquitäten,
Messing, Gardinen, Möbel, Schall-
platten, Orden, Fernglas, Puppen,
Briefmarken. Kompl. Nachlässe
aus Haushaltsauflösung. **Kosten-**
lose Beratung u. Wertschätzung.
Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 –
21 Uhr, gerne auch am Wochen-
ende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 23 Uhr

0170 989 09 77

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Mit einer **Traueranzeige** in der
Eppsteiner Zeitung informieren Sie auch
ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden
über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem
letzten Weg begleiteten.

Maria Ickstadt

† 9. Juni 2024

**Ursula Ickstadt-Kilb und Familie
Rainer Ickstadt und Familie**

Vockenhausen, im Juli 2024

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und
Termine aus Eppstein



**Für
Schüler:**

**? In den Ferien
zu Hause?**

**? Taschengeld
aufbessern?**

**Wir suchen
Vertreter (m/w/d) für
unsere Austräger
(ab 13 Jahre)
für alle Stadtteile
in den Sommerferien
– auch rüstige Rentner.**

**Termine in den Ferien sind
am 25. Juli, 8. August und
22. August; sonst 1x wö-
chentlich donnerstags.**

**Wir freuen uns auf eure/Ihre
Bewerbung an:**

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein
Telefon (0 61 98) 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

PARKETT
& FUSS-
BODEN-
TECHNIK

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

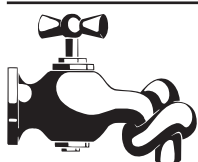
- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

(06198) 57569850
0172 66 42 103



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Wer kennt Piet Morgenstern?

Wir haben Urlaubspost für ihn in unserem Briefkasten gefunden und würden sie gerne weiterleiten. Bitte anrufen: Eppsteiner Zeitung,
Tel. 06198 8529, Mail: info@eppsteiner-zeitung.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

**Joachim Loew
Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. **(06192) 2004362**
oder Mobil **016090203326**
E-Mail halil.yilmaz@web.de

HAUS-GESUCH

Ein ausgesprochen freundliches
Ehepaar mittleren Alters, Arzt und
Chemikerin, suchen zum Jahres-
wechsel ein geeignetes, gepflegtes
Einfamilienhaus (evtl. auch Reihen-
haus oder Doppelhaushälfte) in
Eppstein (auch Stadtteile), mit Stell-
platz und Garten. Ein vorhandener
Renovierungsbedarf schreckt nicht
ab. Kaufpreis bis max. 950.000 €. Falls Sie als Eigentümer an einen Verkauf denken, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung. Eine kurzfristige Terminvereinbarung ist am besten telefonisch möglich.



**ralf weber
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Fußbodenfachbetrieb

Parkett · Designboden · Teppich

Celiker GmbH

Tel. 0174 3204279

www.mc-fussbodenbau.de



20
Jahre

fliesen
und
viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung

Komplett-Bad-Sanierung

Balkon- / Terrassensanierung

Bodenbeläge u. -beschichtung

Wasserschaden-Sanierung

Fliesenreparaturen

Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de



**Elektro
Schießer**

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-**

arbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,**

Hausmeisterservice

Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 11.07.2024

ICH einfach unverbesserlich
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

Alles steht Kopf 2
Donnerstag bis Samstag
Montag bis Mittwoch 19.30 Uhr
Freitag, Samstag 17.30 Uhr

Jonas Kaufmann
in
Andrea Chenier
Aufzeichnung aus der
Royal Opera London
Sonntag 17.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 06198 / 2938

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

TÜV SÜD
Auto Partner

DAMIT KEIN SAND IM GETRIEBE IST

Checkt Eure Plakette und kommt mit oder ohne Termin vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 65527 Niedernhausen
Anmeldung unter www.tuefa.de · Tel. 0 61 27-7 80 03

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Jetzt zur HU/AU anmelden

PC-Stein
www.pc-stein.de

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.breendler-studio.de

Änderungs-Schneiderei Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Hört, hört! Sucht ihr einen attraktiven Beruf mit Zukunft?
Wir suchen eine/n AZUBI
zum/zur **Hörgeräteakustiker/-in** (m/w/d)
zum 1.8.2024

1. Lehrjahr 1000 €, 2. Lehrjahr 1100 €, 3. Lehrjahr 1200 €
und **nie arbeitslos werden...**

Taunus HörStudio
Bahnhofstraße 16 65527 Niedernhausen
Tel. 06127 9999232 E-Mail: info@taunus-hoerstudio.de

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 06198 / 8342 • Fax: 06198 / 1279
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Kugelman Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie – auch bei Ihnen vor Ort!

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelman

...ran ans Werk **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

SCHWARZBERG GERÜSTBAU

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Haushalts-Reinigung

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16
0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de